

# Amtsblatt

## Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 22

Mittwoch, den 7. März 2012

[www.lutherstadt-eisleben.de](http://www.lutherstadt-eisleben.de)

Nummer 3



## Zum Internationalen Frauentag

gehen die herzlichsten Glückwünsche  
an alle Mädchen und Frauen.

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

#### Satzungen und Entgeltordnungen

- Satzung der Lutherstadt Eisleben über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohnpark Zeppelinstraße“

Seite 2

#### Bekanntmachung der Verwaltung

- Festsetzungsverfügung „Eisleber Frühlingswiese“

Seite 2

#### Ausschreibungen

- Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Seite 3

#### Information des Stadtrates

- Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2012.

Seite 3

#### Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik
- Amt für Landwirtschaft, Flurneordnung und Forsten Süd  
Flurbereinigungsverfahren „Rothenschirmbach FL“ Verfahrens- Nr.: 611-46 ML0215

Seite 3

Seite 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### Lutherstadt Eisleben

#### Satzungen und Entgeltordnungen

##### Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

##### Satzung der Lutherstadt Eisleben über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohnpark Zeppelinstraße“

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Wohnpark Zeppelinstraße“ für das in der Planzeichnung dargestellte Grundstück, Gemarkung Eisleben, Flur 15, Flurstücke 181, 182, 184, 196, 197, 198, bestehend aus Planzeichnung (Stand 04.03.2011) im Maßstab 1:500 mit Einschrieb der textlichen Festsetzungen, wurde in der Sitzung des Stadtrates am 31.01.2012 als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 22/301/12). Die Begründung wurde gebilligt. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 tritt mit der Bekanntmachung, am 7. März 2012 in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 mit Einschrieb der textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 - Kommunalentwicklung / Bau, Sachgebiet Stadtplanung / -sanie- rung, Klosterstraße 23, 06295 Lutherstadt Eisleben, 1.OG, Raum 10 innerhalb der Öffnungszeiten

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der

Lutherstadt Eisleben unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Löschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lutherstadt Eisleben, den 06.02.2012



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



#### Bekanntmachung der Verwaltung

##### Festsetzungsverfügung

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben  
Wiesenweg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben

**FE. 03/2012**

3. Februar 2012

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

##### Festsetzungsverfügung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, die „Eisleber Frühlingswiese“ als Volksfest im Sinne des § 60 b der Gewerbeordnung für die Zeit vom 27. April bis 01. Mai 2012 festgesetzt.

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgesetzt:

Freitag, den 27.04.2012	von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Sonnabend, den 28.04.2012	von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Sonntag, den 29.04.2012	von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Montag, den 30.04.2012	von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr und
Dienstag, den 01.05.2012	von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Das Festzelt kann bis 01.00 Uhr öffnen (außer am 01.05.2012). Die Frühlingswiese findet auf dem Wiesengelände statt, und umfasst die gekennzeichnete Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

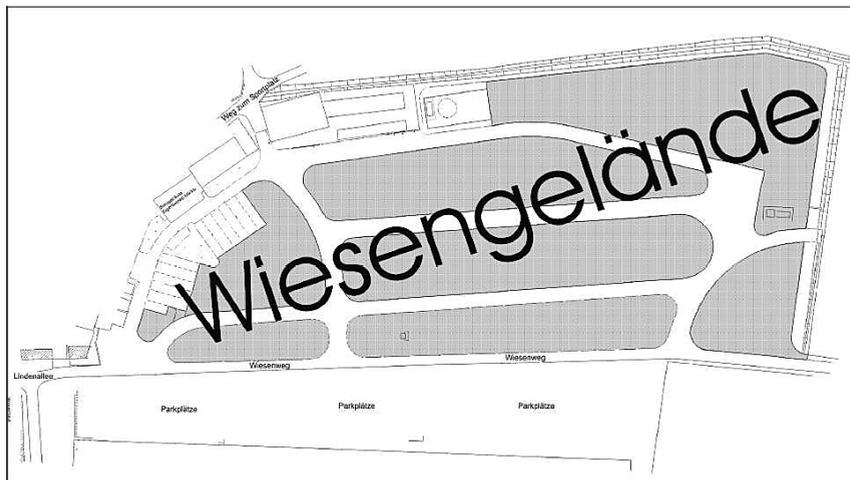
Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A. Michalski

Lageplan:



**Ausschreibung**

**Stellenausschreibung**

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung  
Die Lutherstadt Eisleben bietet zum 01. August 2012 einen Ausbildungsplatz zur Ausbildung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Als Verwaltungsfachangestellte/r erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung sowie kaufmännische Aufgaben. Oft sind Sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen Sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

Neben der praktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben nehmen Sie am Berufsschulunterricht und an dienstbegleitenden Unterweisungen im Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. in Halle teil.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Mindestvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Realschule.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis 23. März 2012 an die:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben  
Fachbereich 1/Zentrale Dienste/Sicherheit und Ordnung  
Markt 1  
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

**Stadtrat**

5. Juni 2012/25. Sitzung  
10. Juli 2012/26. Sitzung  
18. Sept. 2012/27. Sitzung  
30. Oktober 2012/28. Sitzung  
11. Dezember 2012/29. Sitzung

**Hauptausschuss**

26. Juni 2012/27. Sitzung  
28. August 2012/28. Sitzung  
9. Oktober 2012/29. Sitzung  
27. November 2012/30. Sitzung

Stand 29. Februar 2012

Änderungen in dringenden Fällen möglich.

**Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände**

**Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik**

Der Abwasserzweckverband „Salza“ bietet zum 06. September 2012 die Möglichkeit zur Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik. Als Fachkraft für Abwassertechnik erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet.



Sie steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen, inspizieren und warten Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.

Die theoretische Ausbildung und ein Teil der praktischen Ausbildung findet im Berufsschulzentrum „August von Parseval“, Parsevalstraße 2 in 06749 Bitterfeld und im Bildungszentrum „Wolfen-Bitterfeld e. V.“, OT Wolfen, Saalestraße 6, 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Parallel findet die praktische Ausbildung sowohl im Klärwerk Pfützthal und im Klärwerk Löbejün sowie weiteren Anlagen im Bereich des AZV „Salza“ und Löbejün statt.

Der AZV „Salza“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und verantwortlich für die Abwasserentsorgung und Regenwasserbeseitigung von 33.000 Einwohnern.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, 1 aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis 30.03.2012 an:

Abwasserzweckverband „Salza“  
Straße der Einheit 12a  
06198 Salzatal/OT Salzmünde  
Tel.: 03 46 09/23 31 -0,  
Fax: 03 46 09/2 33 1- 20,  
E-Mail: info@azv-salza.de

**Information des Stadtrates**

**Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2012**

Sitzungstermine

Stadtrat	Hauptausschuss
24. April 2012/24. Sitzung	27. März 2012/25. Sitzung
	8. Mai 2012/26. Sitzung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

## Flurbereinigungsverfahren „Rothenschirmbach FL“

Verfahrens-Nr.: 611-46 ML0215

## Öffentliche Bekanntmachung

### Vorläufige Anordnung vom 13.01.2012

#### I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes

(Plan nach § 41 FlurbG) der Teilnehmergeinschaft „Rothenschirmbach FL“, insbesondere der landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 (BGBl. I S. 2794) folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG bezeichnet sind, zusammengefasst in den Karten zur vorläufigen Anordnung (Anlagen 1, 2).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	dauernder Entzug (qm)	Nr. der Maßnahme
Farnstädt	12	26/11	3262	L17
Farnstädt	12	26/16	2422	L14
Farnstädt	12	26/33	860	L15
Farnstädt	12	26/34	720	L15
Farnstädt	12	26/35	695	L15
Rothenschirmbach	3	153	1584	L02
Rothenschirmbach	6	74	614	L21

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft „Rothenschirmbach FL“ - vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Lothar Reule, ab **01.09.2012** in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

#### II. Begründung

**zu I:** Das Flurbereinigungsverfahren Rothenschirmbach FL, Landkreise Mansfeld-Südharz und Saalekreis, ist durch Beschluss des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd vom 13.10.2006 nach §§ 86 ff FlurbG und §§ 53 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) eingeleitet worden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchzuführen. Weiterhin sollen mit dem Verfahren Nachteile für die allgemeine Landeskultur durch den Bau der Bundesautobahn A 38 gelindert und vorhandene sowie durch den Autobahnbau entstehende Landnutzungskonflikte aufgelöst werden.

Zersplitterter und unwirtschaftlich geformter Grundbesitz soll nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengelegt werden, um den Anforderungen einer modernen, leistungsorientierten Landwirtschaft zu genügen.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) ist mit Datum vom 14.06.2010 durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd genehmigt worden.

Mit dem Ausbau der Maßnahmen des genehmigten Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG ist im Juni 2010 begonnen worden.

Mit der Realisierung der landschaftsgestaltenden Maßnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, muss zeitnah begonnen werden, um die durch den Wegebau hervorgerufenen Eingriffe in Natur und Landschaft, wie im Plan nach § 41 FlurbG vorgesehen, mit Abschluss der Baumaßnahmen zu kompensieren.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Maßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

#### III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

##### 1. Nutzungsentschädigungen:

- a) Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (siehe Pkt. I.1) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **31.08.2012** beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.

- b) Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausgezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen in Folge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

#### IV. Hinweis

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt in der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben, in der Verbandsgemeinde Weida Land, Hauptstraße 43 in 06268 Nemsdorf-Göhrendorf sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) 2 Wochen nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels und in der Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/S. erhoben werden.

# Informationen aus dem Rathaus

## Bürgerinformation

### Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

**Postanschrift:** Postfach 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben  
**Paketanschrift:** Markt 01, 06295 Lutherstadt Eisleben  
**Website:** www.lutherstadt-eisleben.de  
**E-Mail:** kontakt@lutherstadt-eisleben.de

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

#### Oberbürgermeisterin Frau Fischer (Rathaus, Markt 01):

Donnerstag nach Vereinbarung

#### Sprechzeiten der gesamten Stadtverwaltung

Montag 09 - 12 Uhr  
 Dienstag 09 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch nach Vereinbarung  
 Donnerstag 09 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr  
 Freitag 09 - 12 Uhr  
 abweichend!

#### Bürgerzentrum mit Einwohnermeldeamt (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12/13):

Montag 09 - 12 Uhr  
 Dienstag 09 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
 Freitag 09 - 12 Uhr  
**Samstag jeden 1. Samstag im Monat (09.00 - 11.00 Uhr)**

#### Stadtbibliothek (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 14)

**Telefon:** 0 34 75/65 51 76  
 Montag 14 - 18 Uhr  
 Dienstag 09 - 19 Uhr  
 Mittwoch 14 - 18 Uhr  
 Donnerstag 09 - 19 Uhr  
 Freitag geschlossen  
**Samstag jeden 1. Samstag im Monat (09.00 - 11.00 Uhr)**

#### Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

**Telefon:** 0 34 75/65 56 11  
 Dienstag 9 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
 Donnerstag 9 - 11.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung.

#### Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Magdeburger Str. 7b:

**Telefon:** 0 34 75/60 25 97  
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

#### Wichtige Telefonnummern und Adressen:

**Vermittlung Vorwahl 0 34 75/6 55 - 0**

#### Oberbürgermeisterin

**Frau Fischer** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 00**

**Büro der Oberbürgermeisterin** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 01**

**Kulturangelegenheiten** (Sangerhäuser Str. 12/13) **6 55/6 01**

**Rechnungsprüfungsamt** (Münzstraße 10) **6 55/1 15**

**Controlling** **6 55/1 02**

**Beteiligungsmanagement** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 43**

**Gleichstellungs- u. Städtepartnerschaftsbeauftragte**

(Sangerhäuser Str. 12/13) **655 - 140**

**Pressearbeit/Amtsblatt** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 41**

presse@lutherstadt-eisleben.de (Fax) **6 55/1 66**

### Fachbereich 1 Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit

**Leiter** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 60**

**Büro des Stadtrates** (Rathaus, Markt 01), **6 55/1 17**

**Poststelle/Fundbüro** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 24**

**Rechtsangelegenheiten** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 05**

**Sachgebiet Personal/Organisation** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 30**

**Sachgebiet Allgemeine Verwaltung**

(Sangerhäuser Str. 12/13) **6 55/1 18**

**Sachgebiet EDV** (Rathaus, Markt 01) **6 55/1 23**

**Sachgebiet Schule/Sport/Jugend** (Münzstraße 10) **6 55/6 14**

**Bibliothek** (Sangerhäuser Straße 14) **6 55 - 1 76**

**Stadtarchiv** (Andreaskirchplatz 10) **60 21 39**

**Fachdienst Ordnung und Sicherheit**

**Leiter** (Sangerhäuser Straße 12 /13) **6 55/3 00**

**Wahlen/Statistik/Datenschutz**

(Sangerhäuser Straße 12/13) **6 55/5 10**

**Einwohnermeldeamt** (Sangerhäuser Straße 12/13) **6 55/3 03/3 06**

**Wohngeldstelle** (Sangerhäuser Straße 12 /13) **6 55/6 19**

**Standesamt** (Rathaus, Markt 01) **6 55/3 07**

**Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten/Feuerwehr** **6 55/3 20**

(Sangerhäuser Straße 12/13)

**Bußgeldstelle** (Sangerhäuser Straße 12/13) **6 55/3 24/3 25**

**Gewerbe** (Sangerhäuser Straße 12 /13) **6 55/3 30**

### Fachbereich 2 Finanzen

**Leiter** (Münzstraße 10) **6 55/2 00**

**Sachgebiet Kämmerei** (Münzstraße 10) **6 55/2 06**

**Sachgebiet Stadtkasse** (Münzstraße 10) **6 55/2 11**

**Sachgebiet Steuern/Abgaben** (Münzstraße 10) **6 55/2 17**

### Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

**Leiter** (Klosterstraße 23) **6 55/7 31**

**Wirtschaftsförderung** (Klosterstraße 23) **6 55/5 01**

**Sachgebiet Bauverwaltung/Umwelt** (Klosterstraße 23) **6 55/7 41**

**Sachgebiet Stadtplanung/-sanierung**

(Klosterstraße 23) **6 55/7 51**

**Sachgebiet Hoch- und Tiefbau** (Klosterstraße 23) **6 55/7 11**

**Sachgebiet Gebäudemanagement** (Klosterstraße 23) **6 55/7 66**

**Sachgebiet Liegenschaften** (Münzstraße 10) **6 55/2 21**

### Eigenbetriebe

**EB Betriebshof** (Wiesenweg 02) **92 56/0**

**EB Märkte** (Wiesenweg 01) **63 39 70**

**EB Bäder** (Wiesenweg 01) **63 39 75**

**Schwimmbad** (Friedensstr. 13) **60 21 73**

**Freibad** (Landwehr 9) **60 24 40**

**EB Kinder- u. Jugendhaus „Am Wolfstor“**

(Am Wolfstor 13) **60 22 32**

**EB Kindertageseinrichtungen** (Klosterstraße 23) **6 55/6 11**

## Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

### Ortschaft Bischofrode

Ortsbürgermeister Herr Goldhammer

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/61 45 69

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem**

**Ordnungsamt**

**jeden 4. Donnerstag im Monat 18.00 - 19.00 Uhr**

### Ortschaft Burgsdorf

Ortsbürgermeister Herr Jung

Ortschaftsbüro Telefon: 03 47 73/3 90 39

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lindenplatz 6

und Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem**

**Ordnungsamt**

**jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 - 17.00 Uhr**

### Ortschaft Hedersleben

Ortsbürgermeister Herr Jennert

Ortschaftsbüro Telefon 03 47 73/2 03 04

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lawekestraße 4

Mo., Mi. und Do. 07.00 - 14.30 Uhr und

Dienstag 07.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

**Ortschaft Osterhausen**

Ortsbürgermeister Herr Folta  
 Telefon: 03 47 76/2 04 82  
 Mobil: 01 77/2 50 48 29  
 E-Mail: FoltaRuediger@gmx.de

**Sprechzeiten:**

jeden 2. und 4. Samstag im Monat, von 17:00 - 18:00 Uhr  
 weitere Termine nach Absprache.

Ortschaftsbüro Telefon: 03 47 76/9 01 62

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Allstedter Straße 19

Montag - Mittwoch 11:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag 11:30 - 18:00 Uhr

Freitag 11:30 - 12:00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt jeden 2. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr  
 Ortschaft Polleben**

Ortsbürgermeister Herr Paschek

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/61 05 90

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt**

**jeden 1. Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

**Ortschaft Rothenschirmbach**

Ortsbürgermeister Herr Grobe

Ortschaftsbüro Telefon: 03 47 76/2 02 88

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Gewerbegebiet Rothenschirmbach 24

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters:

Dienstag: 16.00 - 17.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung über 01 71/4 41 72 03

E-Mail: OrtsBM@rothenschirmbach.org

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt jeden 2. Dienstag im Monat 16.00 - 17.00 Uhr  
 Ortschaft Schmalzerode**

Ortsbürgermeister Herr Leibe

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/63 50 63

Sprechzeiten Ortschaftsbüro - Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt**

**jeden 1. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

**Ortschaft Unterrißdorf**

Ortsbürgermeisterin Frau Drescher

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/71 43 57

Sprechzeiten Ortschaftsbüro

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt**

**jeden 3. Dienstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr**

**Ortschaft Volkstedt**

Ortsbürgermeisterin Frau Schmidt

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/60 44 89

Sprechzeiten Ortschaftsbüro

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt**

**jeden 4. Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

**Ortschaft Wolferode**

Ortsbürgermeister Herr Gericke

Ortschaftsbüro Telefon: 0 34 75/63 72 70

Sprechzeiten des Ortschaftsbüro

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem  
 Ordnungsamt**

**jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

## Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“

**-Körperschaft öffentlichen Rechts-**

Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

- Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir unter der Nummer **0 34 75/66 77 80** zu erreichen und per Fax unter **0 34 75/6 67 78 88**.

Allgemeine Informationen, wie Satzungen, Formulare oder direkte Ansprechpartner, steht Ihnen unsere Internetseite [www.azv-eisleben.de](http://www.azv-eisleben.de) zur Verfügung.

Im Not- oder Havariefall stehen Ihnen unsere Techniker unter der Nummer **01 74/3 39 11 81** zur Verfügung.



## Stadtwerke Lutherstadt Eisleben

**Kontaktdaten:****Stadtwerke****Lutherstadt Eisleben GmbH**

Kurt-Wein-Str. 10

D 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: (+49) 0 34 75/6 67 -0

Fax: (+49) 0 34 75/6 67 -1 77

E-Mail: [info@sle24.de](mailto:info@sle24.de)

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Heizhausweg 6 a

D 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: (+49) 0 34 75/6 67 -3 00

Fax: (+49) 0 34 75/6 67 -3 10

E-Mail: [technik@sle24.de](mailto:technik@sle24.de)



## Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH

Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Sprechzeiten

[www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)



Unsere Mitarbeiter sind telefonisch jederzeit erreichbar.

Möchten Sie ein Problem persönlich mit einem unserer Mitarbeiter klären, wir haben zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

**Zentrale**

Telefon: 0 34 75/6 78 -0

Fax: 0 34 75/6 78 -1 31

Mail: [info@wobau-eisleben.de](mailto:info@wobau-eisleben.de)

Web: [www.wobau-eisleben.de](http://www.wobau-eisleben.de)

**Vermietung und Wohnungsangebote**

Frau Ruthe/Frau Ehrgott

0 34 75/6 78 -1 14

**Bereich Kundenservice**

Leiter Herr Erdmenger

0 34 75/6 78 -1 81

Kundenbetreuung Frau Müller

0 34 75/6 78 -1 83

Instandhaltung Herr Gebhardt

0 34 75/6 78 -1 84

**Kaufmännischer Bereich**

Leiterin Frau Strauchmann.	0 34 75/6 78 -1 45
Mietenbuchhaltung Frau Dienelt	0 34 75/6 78 -1 37
Mahnwesen Herr Hermert	0 34 75/6 78 -1 30
Betriebskosten Frau Fellert	0 34 75/6 78 -1 38
<b>Baukoordination</b> Herr Richter	0 34 75/6 78 -1 33
<b>Havarie- und Notdienst:</b>	<b>07 00/96 22 87 67</b>
<b>(0700/WOBAUOS)</b>	

**Wohnungsbaugesellschaft***Mehr als nur Wohnen!*

Lutherstadt Eisleben e.G.

Bahnhofstraße 16

06295 Lutherstadt Eisleben

Wir sind für **Sie** da und bieten den optimalen Wohnraum abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche sowie umfassende Betreuung für alle unsere Mitglieder.

E-MAIL

sekretariat@wbg-eisleben.de

TELEFON

Tel.: 0 34 75/92 52-0

INTERNET

www.wbg-eisleben.de

TELEFAX

Fax: 0 34 75/92 52 23

**SPRECHZEITEN**

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr

**ANSPRECHPARTNER**

Wohnungsinteressenten Frau Schöneich Tel.: 0 34 75/92 52 18

Reparaturaufträge Frau Fiedler Tel.: 0 34 75/92 52 11

Mietenbuchhaltung Frau Krabiell Tel.: 0 34 75/92 52 16

Havarie- und Notdienst Tel.: 0 34 75/92 52 27

(auch Sonn- und Feiertags)

Siedlungswarte Herr Steckbauer Tel.: 01 70/2 21 71 35

Herr Michael Tel.: 01 70/2 21 71 36

Herr Böttge Tel.: 01 70/2 21 71 37

**Sprechzeiten der Sanierungsträger****Stadtsanierung Lutherstadt Eisleben**

Für sanierungswillige Eigentümer von Gebäuden bzw. Grundstücken, die sich innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt“ befinden, besteht die Möglichkeit, kostenfrei Informationen zur Vorbereitung, Durchführung und Förderung von Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Bürgerberatungsstunden finden mit dem von der Lutherstadt Eisleben beauftragten Sanierungsträger, Herrn Graf (Tel.: 03 45/ 2 25 59 24) von der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH), Büro Halle, Kleine Klausstraße 2 statt:

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Fachbereich 3  
Kommunalentwicklung/Bau  
SG Stadtplanung/-sanierung, Klosterstr. 23/Sanierungsbüro  
Zeit: dienstags 13.00 bis 17.30 Uhr  
Telefonisch ist die Mitarbeiterin im Sanierungsbüro unter 0 34 75/6 55 -7 55, auch außerhalb der v. g. Sprechzeiten zu erreichen.



Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Fachbereich 3

Kommunalentwicklung/Bau

SG Stadtplanung/-sanierung, Klosterstr. 23/Sanierungsbüro

Zeit: dienstags 13.00 bis 17.30 Uhr

Telefonisch ist die Mitarbeiterin im Sanierungsbüro unter 0 34 75/6 55 -7 55, auch außerhalb der v. g. Sprechzeiten zu erreichen.

**Stadtumbau-Ost in der Lutherstadt Eisleben**

Im Rahmen der Fördermöglichkeiten für den Stadtumbau-Ost finden Bürgerberatungsstunden statt.

Eigentümer von Wohngebäuden der Fördergebiete (Plattenbaugebiete Helbraer und Gerbstedter Chaussee, dem Altstadtbereich und dem Gebiet Raismeser Straße/Sonnenweg) können bei der Stadtverwaltung, Kommunalentwicklung/Bau, Sachgebiet Stadtplanung, Frau Kirchner sowie beim Sanierungsträger der DSK Büro Halle, Kleine Klausstraße 2, Herrn Graf, Auskünfte über Fördermöglichkeiten erhalten.

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3

Kommunalentwicklung/Bau,

SG Stadtplanung, Klosterstraße 23

Zeit: **Dienstag, 13.00 bis 17.30 Uhr**

Tel.: Eisleben: 0 34 75/65 57 51 (Frau Kirchner) sowie

0 34 75/65 57 53

Halle: 03 45/2 25 59 24 (Herr Graf)

**Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte****Internationaler Frauentag 2012 Veranstaltungshinweise im Landkreis Mansfeld-Südharz****Donnerstag, 8. März 2012 HELIOS-Klinik Lutherstadt Eisleben**

Beginn: 10:00 Uhr - Vortrag mit Diskussion

„Frauen und Gesundheit“

- „Herzinfarkt bei Frauen - Ladykiller Nr. 1?“

Dr. Andreas Porsche; FA f. Innere Medizin und Kardiologie von der HELIOS-Klinik referiert zu den Besonderheiten dieser Krankheit bei Frauen.

- „Frauen sind anders - Medikamente auch?“

Dr. habil. Viola Schubert-Lehnhardt aus Halle beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit gesundheitspolitischen Entwicklungen in Deutschland, gehört der internationalen Frauengesundheitsbewegung an und ist Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin. Ort: HELIOS-Kliniken Mansfeld-Südharz GmbH

- Konferenzsaal-

Hohetorstraße 25

Lutherstadt Eisleben

**Freitag, 9. März 2012 - Ratssaal Hettstedt**

14:00 - 18:00 Uhr - FRAUENTAGSFESTVERANSTALTUNG

Sekttempfang - Kuchenbuffet - Musikalisches Programm -

Abendessen - Zeit für Gespräche

Begrüßung vom DGB und Grußworte:

Bürgermeister der Stadt Hettstedt - Danny Kavalier

MdL - Norbert Born und

MdL - Stefan Gebhardt

**Montag, 12. März 2012 - Sangerhausen - mad house e.V. -****Am Rosengarten**

16:00 Uhr - Einlass mit Kuchenbuffet - Zeit für Gespräche - Musik - Kabarett

17:00 Uhr - Begrüßung - Eva-Maria Kotzur - Vorsitzende Frauenausschuss - und Grußworte:

Anita Reinicke, DGB Region Halle Dessau

Prof. Dr. Angelika Kolb - Ministerin für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt

Dirk Schatz - Landrat Landkreis Mansfeld-Südharz und

Ralf Poschmann - Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen

17:30 - 19:00 Uhr - Vortrag mit Diskussion

Wir wollen Zeichen setzen gegen Niedriglöhne, Minijobs, Teilzeitfalle, familienfeindliche Arbeitszeiten und gegen Ausgrenzung am Arbeitsmarkt

Referent: Prof. Dr. Wolfhard Kothe - Professor für Deutsches- und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

19:00 - 20:00 Uhr - Abendessen - Zeit für Gespräche - Musik

**Samstag, 17. März 2012 - Rathaus der Lutherstadt Eisleben**

„Das Leben der Eisleber Frauen in der Zeit der Reformation“

Wir besuchen mit Dr. Marion Ebruy die Lebens- und Wirkungsstätten der Frauen im historischen Ambiente, wo sie uns Einblick in ihr Leben vermitteln.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Plausch mit Musik im Rathaus.

Beginn: 14:00 Uhr - Rathaus der Lutherstadt Eisleben (Teilnahme ist kostenlos.)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Sparkasse Mansfeld-Südharz.



## Letzter Aufruf!

### Ausschreibung der Bürgerfahrt nach Raismes vom 29. Juni bis 2. Juli 2012

Am Samstag, dem 29. September 1962, wurde die Städtepartnerschaft zwischen Raismes und der Lutherstadt Eisleben vertraglich bekräftigt.

Aus diesem Anlass wird ein Treffen i. V. m. mit den Feierlichkeiten in Raismes stattfinden.

Ein wichtiges Anliegen ist es dabei nicht nur Rückblick zu halten und besonders verdienstvolle Frauen und Männer für ihr Engagement zu ehren, sondern auch neue Beziehungen zu knüpfen. So wird u. a. ein Freundschaftsvertrag zwischen der Katharinen-schule und einer Partnerschule in Raismes unterzeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler aus Eisleben bereiten sich darauf mit einem vielseitigen Programm vor und werden ebenfalls in dieser Zeit in Raismes sein.

#### Für die Teilnehmer/-innen an der Bürgerfahrt ist Folgendes zu beachten:

Beide Busse (auch der für die Schüler) fahren am 29.6.12 um 6.00 Uhr an der Haltestelle Schwimmhalle in der Eislebener Friedensstraße ab. Voraussichtlich kommen wir gegen 18.00 Uhr in Raismes an.

Ankunft in Eisleben wird am 02.07.12 voraussichtlich gegen 21.00 Uhr sein.

Die Bürgerfahrtreisenden wohnen im Hotel Akana City in Saint-Amand-les-Eaux.

Der Hauptfeiertag des 50. Jahrestages der Städtefreundschaft ist der Samstag und wird in Raismes u. a. mit einem umfangreichen Kulturprogramm, einem Empfang im Rathaus und einem Festbankett verbunden sein.

Bereits am Freitagabend gibt es Treffen mit der Bürgerschaft von Raismes.

Am Sonntag fährt der Bus der Bürgerfahrtreisenden zu einer Tagesfahrt an den Kanal/das Meer nach Boulogne-sur-Mer.

Die Rückreise am Montag kann leider nicht mit einem Zwischenstop verbunden werden, weil die neuen Bestimmungen für Buslenkzeiten das zeitlich nicht mehr hergeben.

Da in Raismes die Einzelheiten der Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind, können weitere Angaben zum Programm und ggf. auch zu kleineren Kostenbestandteilen erst mit der später an Sie eingehenden Anmeldungsbestätigung mitgeteilt werden.

Hier aber ein ungefähres Preisbeispiel: Für 2 Personen entstehen für 3 Übernachtungen mit Frühstück, Fahrtkosten und die Teilnahme am Bankett ca. 404,00 Euro.

Telefonische Nachfragen an Maria Hahn (Tel. 0 34 75/65 51 40).  
Anmeldung mit folgender Angaben bis 09.03.2012 an:

Lutherstadt Eisleben

Städtepartnerschaften

Markt 1

06295 Lutherstadt Eisleben

#### Anmeldung zur Bürgerfahrt nach Raismes vom 29.06. bis 02.07.2012

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Anzahl der Personen: .....

Mir ist bekannt, dass ich mit der Anmeldebestätigung einen Vertrag mit der Lutherstadt Eisleben eingehe und zu dessen Erfüllung ebenso verpflichtet bin.

Datum und Unterschrift: .....

Anmeldung auch per E-Mail möglich:  
presse@lutherstadt-eisleben.de

## Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

### Das unerschrockene Wort

Liebe Eisleberinnen, liebe Eisleber,



unsere Stadt gehört zu den 16 Lutherstädten (Augsburg, Coburg, Eisenach, Erfurt, Halle, Heidelberg, Lutherstadt Wittenberg, Magdeburg, Marburg, Schmalkalden, Speyer, Torgau, Worms, Zeitz und Stadt Nordhausen), die aller zwei Jahre im Gedenken an den Reformator einen Preis an Frauen und Männer, die „in Wort und Tat für die Gesellschaft, die Gemeinde, den Staat bedeutsame Aussagen gemacht und gegenüber Widerständen vertreten haben“ vergeben. Der Preis „Das unerschrockene Wort“ ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 20. April 2013 in der Lutherstadt Eisleben zum neunten Mal übergeben.

In der Präambel des Preisstatuts heißt es: „In einem freiheitlichen demokratischen Gemeinwesen gehört das freie Wort zu den wichtigsten konstitutiven Elementen. Auch in einer Gesellschaft, in der die Meinungsfreiheit Verfassungsrang hat, gibt es vielerlei Gründe, Zwänge, Versuchungen und Hindernisse, die zu einer Einengung und damit letztlich zu einer Bedrohung der freien Meinungsäußerung führen können. Wenn aber Opportunitätsdenken, das Bemühen um Anpassung und Konformität und die Scheu vor vermeintlichen Autoritäten überhand nehmen, dann verkümmert der Mut, unüberhörbar das zu sagen, was möglicherweise unbequem ist, der vorherrschenden oder der obrigkeitlichen Meinung zuwiderläuft, aber um der Wahrheit und Wahrhaftigkeit Willen ausgesprochen werden sollte.“

Bisher wurden Herr Prof. Dr. Richard Schröder (1996), Herr Prof. Dr. Hans Küng (1999), Frau Uta Leichsenring (2001), Frau Gertraud Knoll (2003), Herr Stephan Krawczyk (2005), Frau Emel Abidin-Algan (2007), Frau Andrea Repke (2009) und Dimitrij Muratow und die Redaktion Nowaja Gaseta (2011) mit dem Preis geehrt.

Wir sehen, es gibt Persönlichkeiten, die sich durch ihr unbedingtes Handeln für eine Sache engagieren und dabei auch vorherrschende Meinungen infrage stellen. Sicher sind Sie, liebe Eisleberinnen und Eisleber, solchen Menschen schon begegnet oder haben von ihnen gehört.

Bis zum 28. September 2012 kann auch unsere Stadt eine Frau oder einen Mann für den Preis vorschlagen. Die Empfehlungen der einzelnen Städte werden dann im November 2012 von einer Jury in der Lutherstadt Eisleben bewertet, und der Preisträger bzw. die Preisträgerin wird ausgewählt.

In der Jury sind die Oberbürgermeister der beteiligten Städte sowie sechs weitere Juroren stimmberechtigt.

Deshalb möchte ich Sie herzlich einladen, Ihren Vorschlag/Ihre Anregung für eine würdige Preisträgerin bzw. einen würdigen Preisträger bis zum 15. September 2012 mit Ihrer Begründung an die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu senden.

Bitte vermerken Sie auf Ihrem Brief das Kennwort: „Das unerschrockene Wort“.

Ich bin sicher, mit Ihrer Unterstützung der Jury eine interessante Empfehlung geben zu können, und freue mich auf Ihre Vorschläge. Mit freundlichen Grüßen

Ihre  
Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

## Wir gratulieren im Monat März 2012 sehr herzlich



### in der Lutherstadt Eisleben

Herr Schaffhäuser, Walter	zum 101. Geburtstag
Frau Flemming, Gertrud	zum 100. Geburtstag
Frau Schuster, Hildegard	zum 98. Geburtstag
Frau Bach, Hildegard	zum 97. Geburtstag
Frau Fiedler, Irmgard	zum 94. Geburtstag
Frau Kruschwitz, Irmgard	zum 94. Geburtstag
Frau Hunsinger, Hanna	zum 93. Geburtstag
Frau Löbert, Elfriede	zum 92. Geburtstag
Frau Prien, Gertrud	zum 92. Geburtstag
Herr Ebensing, Heinz	zum 91. Geburtstag
Frau Eisenhuth, Liselotte	zum 91. Geburtstag
Herr Berthold, Heinz	zum 91. Geburtstag
Frau Riegler, Hildegard	zum 91. Geburtstag
Herr Mohr, Wolfgang	zum 91. Geburtstag
Frau Staar, Gertrud	zum 91. Geburtstag
Frau Lucke, Gerda	zum 90. Geburtstag
Frau Stettler, Ilse	zum 90. Geburtstag
Herr Herbeck, Peter	zum 90. Geburtstag
Frau Jatsch, Gertrud	zum 90. Geburtstag
Frau Adamus, Irene	zum 90. Geburtstag
Frau Daubner, Ursula	zum 90. Geburtstag
Herr Bock, Rudolf	zum 90. Geburtstag

### in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Peter, Else	zum 90. Geburtstag
Frau Koschwitz, Edeltraut	zum 85. Geburtstag

### in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

Frau Schubach, Alice	zum 91. Geburtstag
Frau Ohme, Ingeborg	zum 81. Geburtstag

### in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Tänzer, Martha	zum 86. Geburtstag
Frau Jäsch, Gerit	zum 86. Geburtstag
Frau Schubert, Annemarie	zum 83. Geburtstag
Frau Sonnabend, Adelheid	zum 83. Geburtstag
Frau Schönfeld, Monika	zum 82. Geburtstag
Herr Bormann, Günther	zum 82. Geburtstag

### in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

Frau Graneß, Charlotte	zum 87. Geburtstag
------------------------	--------------------

### in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Berend, Tilo	zum 84. Geburtstag
-------------------	--------------------

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Polleben

Frau Angermann, Maria	zum 93. Geburtstag
Frau Wendel, Adolfine	zum 90. Geburtstag
Frau Krause, Ursula	zum 82. Geburtstag
Frau Herrmann, Margot	zum 81. Geburtstag
Herr Feibig, Hans	zum 81. Geburtstag

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Rothenschirmbach

Frau Naumann, Luise	zum 93. Geburtstag
Frau Hildenhagen, Helga	zum 84. Geburtstag

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Schmalzerode

Herr Berger, Walter	zum 81. Geburtstag
---------------------	--------------------

### in Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Herr Walter, Ludwig	zum 86. Geburtstag
---------------------	--------------------

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Unterrißdorf

Herr Lehmann, Willi	zum 87. Geburtstag
Frau Ohlhoff, Ursula	zum 86. Geburtstag
Herr Weinreich, Günter	zum 81. Geburtstag

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Volkstedt

Frau Rumpf, Adelheid	zum 91. Geburtstag
Frau Jelonek, Hilde	zum 91. Geburtstag
Frau Köppert, Ilse	zum 87. Geburtstag
Frau Meyer, Marianne	zum 85. Geburtstag
Herr Hebner, Helmut	zum 83. Geburtstag

### in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Wolferode

Frau Goldacker, Gertrud	zum 90. Geburtstag
Frau Rische, Ruth	zum 85. Geburtstag
Herr Lobers, Günter	zum 82. Geburtstag
Frau Dettler, Brigitte	zum 80. Geburtstag

## Jubiläen im Monat März 2012

### Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.  
Familie Elsbeth und Rudi Damm  
Familie Eleonore und Eberhard Hagenguth  
Familie Irmgard und Klaus Hoffmann  
Familie Siegrid und Peter Eichner  
Familie Helga und Lutz Schönemann  
Familie Wilhelmine und Kurt Skrzypczak  
Familie Christina und Wolfgang Lindner  
Familie Ingrid und Helmut Rosner

### Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Familie Marie und Otto Jünemann

### Eiserne Hochzeit (65. Ehejubiläum)

Familie Annemarie und Gerhard Brunzel

## Pressestelle

## Schau mal wieder in die Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek wird der Frühling eingeläutet!

Der März steht im Zeichen des Osterfestes und des Frühling. Sie finden bei uns Ideen, Ratschläge und Tipps rund um das Familienfest. Der Garten kann so langsam aus dem Winterschlaf geholt werden. Vielleicht wollen Sie Ihre kleine Ruheoase einmal umgestalten und suchen die passende Umsetzungsvariante? Auch hier bieten wir Ihnen Medien rund um das Thema an. Aufmerksam machen möchten wir auf ein paar Neuheiten im Hörbuchbereich. „Gregs Tagebuch“ erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Wir haben diese Reihe als Hörbuch angeschafft. Für die Jugendlichen empfehlen wir „Die Tribute von Panem“. Schon die Bücher kann man als Ausleihrenner bezeichnen. Man darf auf die Hörbuchfassung gespannt sein. Die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Hier können wir mit einer Sachhörbuchreihe aufwarten, die sich rund um das Mittelalter dreht.

Auch im März möchten wir alle Interessierten zu einer Lesung einladen.

Am 12.03.2012 um 18.00 Uhr liest Frau Katrin Bohley aus ihrem Buch „Lutherstadt Eisleben“. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei und wir hoffen, dass Sie recht zahlreich erscheinen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IMPRESSUM

### Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,  
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,  
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:  
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,  
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
  - Erscheinungsweise:  
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
  - Redaktion:  
Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/65 51 41
  - Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirtz
  - Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06  
Funk: 0171/4144018
- Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte  
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der  
Ersatz des Betrages für ein Einzelnummer gefordert werden. Weitergehende  
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Lutherstadt Eisleben hatte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Jutta Fischer, am Donnerstag, dem 2. Februar 2012, in das Rathaus eingeladen.



*Sitzungssaal im Rathaus*

Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Handwerk und Gewerbe, Kultur, Sport, Vereinen und Verbänden waren der Einladung gefolgt.



*Herzlich willkommen Herr Weiss (Vorstand der Sparkasse MSH)*

Besonders begrüßte die Oberbürgermeisterin an diesem Abend den Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Jens Bullerjahn, den Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Herrn Pleye, Mitglieder des Landtages von Sachsen-Anhalt Herr Jantow und Herr Born, den Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Herrn Schatz, Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates.



*Herzlich willkommen Herr Kavalier (Bgm. Hettstedt)*

Sie bedankte sich besonders bei den anwesenden Unternehmern und Handwerkern, die in den vergangenen 22 Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Aufschwung in unserer Region geleistet haben.



*Frau Fischer, mit Priorin M. Agnes Fabianek, und Herr Jantow (v. r.)*

Im Anschluss überbrachte der Finanzminister Jens Bullerjahn die besten Grüße der Landesregierung.

Das Jahr 2011 war aus seiner Sicht nicht einfach.

Er warb weiterhin darum, sich darauf zu besinnen, wie gut es uns eigentlich geht.

Für ihn hat die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte oberste Priorität.

In Zukunft wird man immer mehr Schwerpunkte setzen. Viele sehen diese Schwerpunkte in Bildung und Kultur, aber dann muss man natürlich auch die Dinge benennen, die dann nicht mehr so wichtig sind.



*Frau Fischer und Herr Bullerjahn*

In drei - vier Jahren wird es nicht mehr so viel Geld geben, weil Bund und die EU nicht mehr Geld ausreichen werden und unsere eigene Steuerkraft wird das nicht mehr ausgleichen können. Die Kommunen sind nun mehr denn je gefragt, denn es gilt weiterhin, zu investieren, aber gleichzeitig Stück für Stück den eigenen Haushalt in den Griff zu bekommen.

Abschließend wünschte Herr Bullerjahn allen Anwesenden gesundheitlich alles Gute, den Firmen, dass es voran geht, den Vereinen und Verbänden, dass das, was sie sich vorgenommen haben, umgesetzt wird und dass Land, Stadt und Gemeinden weiter so konstruktiv zusammenarbeiten.

## Weltmännisch flatterte der braune Mantel des US Botschafters, Philip D. Murphy, im eisigen Wind von Eisleben

Am Mittwoch, dem 8. Februar 2012, besuchten der amerikanische Botschafter in Deutschland, Philip D. Murphy und Generalkonsul der USA für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Mark J. Powell, die Lutherstadt Eisleben.



*Empfang im Garten von Luthers Geburtshaus*

Auf dem Programm standen u. a. die Besuche der Luthergedenkstätten in Eisleben, die seit Dezember 1996 auf der Kulturerbeliste der UNESCO stehen. Begrüßt wurden die Gäste durch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, und der SPD-Bundestagsabgeordneten, Silvia Schmidt, in Martin Luthers Geburtshaus.

Seit 2009 ist Murphy Botschafter der USA in Deutschland und setzte an diesem Tag seine Besuche von Lutherstätten in Deutschland fort. Vor Eisleben besuchte er bereits Wittenberg und nun zog es ihn an den Ort, wo der Reformator geboren, getauft und gestorben ist.

Nach der Begrüßung führte der Weg des Botschafters durch das Geburtshaus, zur Taufkirche St. Petri und Pauli, vorbei am Lutherdenkmal zu Luthers Sterbehaus bis zur Marktkirche St. Andreas. Abschluss fand der 2-stündige Besuch im Rathaus der Lutherstadt Eisleben. Hier trugen sich der Botschafter und der Generalkonsul in das Goldene Buch der Lutherstadt Eisleben ein.

Geführt wurden die Gäste von der englisch sprechenden Stadtführerin Dorothee Prohl. Neben Frau Prohl war auch die 17-jährige Schülerin, Saskia Zimmermann, des Martin-Luther-Gymnasiums als Dolmetscherin für den amerikanischen Botschafter vorgesehen. Saskia verbrachte als Schülerin von 2009 - 2010 ein Schuljahr im US-Bundesstaat Maine.



*Am Modell der Stadt*

Besonders erstaunt war der Botschafter über die künftige Gestaltung der Taufkirche St. Petri-Pauli-Kirche. Ein „Wow“ war Murphys erste Reaktion, als er das neue Taufbecken in der Kirche sah. Die Erklärung kam dann auch sehr schnell von der

Pfarrerin Iris Hellmich, die das Projekt „Zentrum-Taufe“ ebenfalls im fließenden Englisch vorstellte. Sie war dann auch wieder gefragt, als die Luther-Kanzel in der St. Andreaskirche besichtigt wurde, auf der im Jahr 1546 Luther noch kurz vor seinem Tod predigte. Diese Kanzel ist in ihrem Ursprung erhalten, bedarf aber in nächster Zeit einer Renovierung.

Nach der Taufkirche führte der Weg den Botschafter auf dem „Lutherweg Eisleben“ weiter zu Luthers Sterbehaus und zur Marktkirche St. Andreas.



*Vor Luthers Sterbehaus*

Nach dem Besuch der Andreaskirche nahm Herr Murphy die Einladung der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben gern an, und besuchte das Rathaus. Hier wurde die Delegation vom Doppelquartett, unter der Leitung des Musiklehrers Jörg Eberlein, unter anderem mit dem Song „Stand by me“ begrüßt. Im Rathaus kam es zu weiteren Gesprächen. Herr Murphy, sieht viele Möglichkeiten für den Tourismus seiner Landsleute - vor allem mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017.

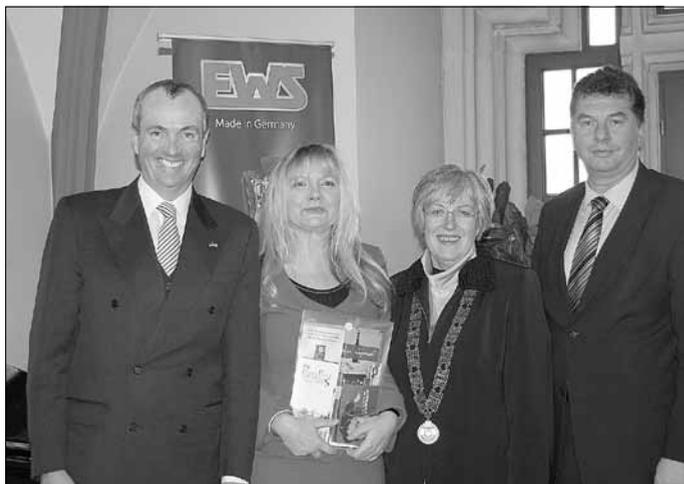
Auf deutsch sagte Herr Murphy:

„Ich hoffe und ich denke - das ist wirklich die Realität, dass viele Amerikaner in der Luther-Dekade und auch noch nach 2017 nach Sachsen-Anhalt kommen. Es gibt über 100 Millionen protestantische Mitglieder in Amerika“, und zu Luther sagte er: „Er ist heute noch ein faszinierender Mann. Luther hatte viel Mut - er war ein sehr sehr besonderer Mann“.

Die Hoffnung der Eisleber Oberbürgermeisterin Jutta Fischer (parteilos), Murphy sei hoffentlich nicht das letzte Mal in Eisleben, nährte der Diplomat mit seiner prompten Antwort: „Es ist das erste Mal von vielen“. Eine Zusage für die Einladung, Murphy möge zu Luthers Geburtstag im November nochmals nach Eisleben kommen, erhielt die Eisleber OB allerdings nicht.



*Eintragung in das „Goldene Buch“ der Lutherstadt Eisleben*



Herr D. Murphy, Frau S. Schmidt, Frau J. Fischer und Herr J. Schlichting (v. l.)

Aber die Worte zum Abschied: „Ich muss bald zurückkommen“, wurden von der Oberbürgermeisterin mit einem freudigen Lächeln aufgenommen.

Gleichzeitig nutzte die Oberbürgermeisterin die Gelegenheit und bat um Unterstützung bei der Suche nach einer Partnerschaft mit einer Stadt in Amerika. „Eine solche Partnerschaft könnte ungeahnte Bedeutung für die Lutherstadt Eisleben auf ihrem Weg zum Jubiläum - 500 Jahre Reformation - haben“ so das Stadtoberhaupt.

Selbstverständlich verließen der Botschafter und der Generalkonsul das Rathaus nicht mit leeren Händen. Neben Infos über die Lutherstadt, Plüsch-Wiesi und eine Lithografie „Blick auf die Luthers-Taufkirche“ schenkte man Murphy - einem leidenschaftlichen Fußballfan - 2 Fußbälle, unterschrieben von den Vertretern der Lutherstadt und den jungen Menschen des Gymnasiums.

Es waren 2 spannende Stunden mit einer beeindruckenden Persönlichkeit, darüber waren sich alle Beteiligten einig.

## Eisleber Blutsonntag

Am 12. Februar 2012 wurde in der Lutherstadt Eisleben der Opfer des Eisleber Blutsonntags vor 79 Jahren gedacht.



OB Jutta Fischer

Täglich werden wir durch die Medien auf Terrorakte durch Neonazis und andere radikale Gruppierungen aufmerksam gemacht. Die Republik ist empört und verurteilt das Geschehene. Aber die Übernahme von Verantwortung wird allzu oft „den anderen“ zugeschoben, so die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer. Bei der jährlich auf dem „Alten Friedhof“ stattfindenden Gedenkveranstaltung betonte Jutta Fischer, dass es das Wichtigste sei, sich unermüdlich für Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit einzusetzen. Die Ereignisse des 12. Februar 1933 sollten uns Lehre sein. Niemals soll es jemals wieder gelingen, dass Hass auf andere Menschen und rechtes Gedankengut sich in den Köpfen ausbreiten kann. Demokratie muss in einer modernen Gesellschaft von allen gelebt werden und Recht darf niemals zum Schaden der Menschen gebeugt werden.

Ein Tag, wie der 12. Februar 1933 und dessen Folgen dürfen nie in Vergessenheit geraten. Auch wenn nicht hunderte Menschen auf dem „Alten Friedhof“ an der Gedenkveranstaltung teilnahmen, so ist der 12. Februar ein wichtiger Tag und der sollte besonders den jungen Menschen immer und immer wieder erzählt werden.

Weiterhin waren der Einladung zum 79. Jahrestag des Eisleber Blutsonntags der Vorsitzender der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, Wulf Gallert, die Eisleber Linksfraktionsabgeordnete Angelika Klein und zahlreiche Mitglieder des Kreisverbandes der LINKEN Mansfeld-Südharz gefolgt.



Herr Gallert und Frau Dr. Klein (vorn v. r.)

In seiner Rede spannte Herr Gallert den Bogen von damals in die heutige Zeit, in der es leider wieder traurige Gewissheit wurde, dass Nazis und Rechtsextreme gewalttätig und mordend durch Deutschland ziehen. Sich dem entgegenzustellen und den Weg des Grundgesetzes zu beschreiten, sei die Aufgabe der gesamten Gesellschaft, sagte Wulf Gallert. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Aufgerufen zu dieser Gedenkveranstaltung hatte die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - BdA Mansfelder Land e. V.

Die präventive und aufklärende Arbeit, die in der Lutherstadt und im ganzen Landkreis geleistet wird, ermöglicht es auch in diesem Jahr wieder neue Impulse zu setzen.

Am Samstag, dem 14. April, 16.00 Uhr, wird Ester Bejarano im Wiesenhaus zusammen mit einer Rapper-Band aus Köln auftreten.

Frau Bejarano gehört zu den heute noch lebenden 5 Frauen, welche im Mädchenorchester Auschwitz für die Wachmannschaften und Offiziere deutsche Klassik und zu privaten Feiern spielen mussten - barbarisch, wenn man bedenkt, sie spielten vor Menschen, die am Tage Leben vernichten ließen.

Nach der Veranstaltung, zu der jeder Interessent herzlich eingeladen ist, kann mit Frau Bejarano noch gesprochen werden.

## 2. Lutherwegtag in der Lutherstadt Eisleben

### Lutherweg bald auch in Bayern und Hessen

80 Teilnehmer berieten am Sonnabend, dem 18. Februar 2012, in der Lutherstadt Eisleben über den Wander- und Pilgerweg.



*Gut gefüllt - die Aula der Katharinenschule*

Die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereinbarten in der Katharinenschule der Lutherstadt Eisleben eine engere Zusammenarbeit über Bundesländergrenzen hinweg. „Je umfangreicher die Wegstrecken werden, desto wichtiger erscheint es uns, das Verbindende am Lutherweg im Auge zu behalten“, sagte Sonja Hahn, Präsidentin der Lutherweg-Gesellschaft. Die Kunsthistorikerin aus Garitz bei Zerbst wurde am Sonnabend von ihrem Amt als Präsidentin der Gesellschaft verabschiedet. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger soll in den kommenden Wochen gewählt werden.

Ute Klopffleisch, vom Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur, begrüßte in Vertretung der erkrankten Oberbürgermeisterin, Jutta Fischer, die Gäste aus Nah und Fern und wünschte allen eine interessante Veranstaltung.

Gleichzeitig sprach sie über die Aktivitäten der Lutherstadt Eisleben am Lutherweg.

Vieles kann bereits gezeigt werden, es gibt aber auch viele Ideen, die noch umgesetzt werden müssen.

Der Mitteldeutsche Lutherweg soll nach Bayern und Hessen ausgeweitet werden. Das teilten Vertreter aus den beiden Bundesländern am Sonnabend in Lutherstadt Eisleben mit. Geplant ist demnach, bereits in diesem Jahr Wegstrecken im Raum Coburg zu eröffnen. In Hessen soll in den kommenden Jahren ein Wander- und Pilgerweg entlang der historischen Strecke aufgebaut werden, die Martin Luther 1521 auf dem Weg zum Reichstag in Worms zurücklegte. Veranstaltet wurde der Lutherwegtag von der Lutherweggesellschaft als Trägerin des Lutherwegs in Zusammenarbeit mit der Lutherstadt Eisleben.

Im Hauptreferat der Tagung unterstrich Joachim Liebig, Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die Bedeutung der Gastfreundschaft gastgebender Lutherweg-Stationen gegenüber Wanderern und Pilgern. „Wenn Gastgeber und Gäste einander begegnen, dann bringt das immer Veränderungen auf beiden Seiten mit sich“, sagte Kirchenpräsident Liebig in seinem Vortrag. „Der Besuch von Gästen oder Touristen ist stets eine Anfrage an die eigene Identität. Gastfreundschaft stellt Ansprüche, denen man sich stellen muss.“ Liebig betonte, nicht zuletzt Kirchengemeinden auf dem Lutherweg müssten sich stärker auf Besucher einstellen, sie angemessen empfangen und Kirchen zuverlässig offenhalten. Nach einem Mittagsgebet in der Eisleber Annenkirche berieten die Teilnehmer des Lutherwegtages über Schwerpunktthemen der Arbeit am Lutherweg. Gestartet ist in diesem Jahr etwa das Projekt „Kultur am Lutherweg“, das Konzerte, Lesungen, Theaterstücke und Ausstellungen entlang des Lutherweges zusammenfasst. Diskutiert wurde über Möglichkeiten, das Projekt weiter zu profilieren und mehr auf Luther zurück zu führen. Eine weitere Arbeitsgruppe sprach sich dafür aus, mehr geistliche Angebote an Stationen des Lutherweges zu machen. Dies deckte sich mit Erkenntnis einer Diskussion zu Erwartungen der Pilger, die sich unter anderem mehr ökumenische Impulse und mehr Pilgerherber-

gen wünschen. Vorgestellt wurde zudem ein Netzwerk im Raum Eisenach, das Lutherorte und Lutherveranstaltungen bündeln will.



*Blumengruß zum 466. Todestag*

**Hintergrund:** Lutherweg in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen Der Lutherweg Sachsen-Anhalt wurde 2008 als Rundweg mit einer Länge von 410 Kilometern im Weinort Höhnstedt nahe Lutherstadt Eisleben eröffnet. Er verbindet die Lutherstädte Eisleben und Wittenberg und führt auf seiner Nordroute durch Anhalt, auf seiner Südroute über Bitterfeld und Halle. Die mittlerweile 44 Hauptstationen sind authentische Lutherorte, historisch bedeutsame Stätten oder bieten einzigartige Naturerlebnisse. Der Thüringer Lutherweg schließt bei Stolberg an den sachsen-anhaltischen Weg an und soll einmal rund 900 Kilometer lang werden. Eröffnet sind bereits Wegstrecken auf einer Länge von 100 Kilometern, 400 Streckenkilometer sollen in diesem Jahr dazu kommen. Eine erste Etappe ist auch auf dem Lutherweg in Sachsen bereits 2011 eröffnet worden. Sie führt von Torgau bis nach Bad Dübener Heide und schließt dort an den Lutherweg Sachsen-Anhalt an. Der sächsische Lutherweg wird rund 340 Kilometer umfassen.

Trägerin des Lutherweges ist die Lutherweggesellschaft. Ihr gehören Vertreter von Kirche und Tourismus sowie der Wanderverband Sachsen-Anhalt und der Landwirt Wolf von Bila an.

Der 3. Lutherwegtag wird 2013 in Thüringen stattfinden.

### Narren übergaben den Rathauschlüssel

Was am 11.11.2011 um 11:11 Uhr begann, wurde am Rosenmontag beendet.

Die Narren des 1. Eisleber Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e.V. wollten wohl die Bürde nicht länger tragen.

Sie übergaben am Montag, dem 20. Februar 2012, den Schlüssel des Rathauses der Lutherstadt Eisleben an den Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Bernd Kubica. Die Oberbürgermeisterin konnte krankheitsbedingt diesen Schlüssel nicht übernehmen.

Bei einer kleinen geselligen Runde berichteten die Narren dem Vertreter der Stadt, was sie so alles erlebt hatten und machten den einen oder anderen Vorschlag.

Der Vorsitzende des Vereins, Norbert Lakomy, gestand ein, dass es selbst für die Narren einige bemerkenswerte Ereignisse gab. Aber nichts desto trotz werden sie am 11.11.2012 wieder hier am Rathaus anklopfen und sich den Schlüssel erobern.

„Wir werden schauen, was sich in der Stadt bis dahin bewegt hat“, so Lakomy.



*Berd Kubica (Mitte) übernimmt den Schlüssel*

## Gedenken an Opfer rechtsextremer Gewalt

Mit einer Schweigeminute haben am Donnerstag, dem 23. Februar 2012 um 12:00 Uhr Mitarbeiter der Stadtverwaltung Eisleben, Kameraden der Feuerwehr und Bürgerinnen und Bürger vor dem Rathaus der Lutherstadt Eisleben an die Opfer rechtsterroristischer Gewalt erinnert.

Dabei erinnerte Maria Hahn, Gleichstellungsbeauftragte der Lutherstadt Eisleben und

Beauftragte für die Arbeit des Lokalen Bündnis für ein verantwortliches Miteinander Mansfeld-Südharz, in erster Linie um die zehn Opfer einer Mordserie, für die das mutmaßliche rechtsextreme Terror-Trio Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt und Beate Zschäpe verantwortlich sein soll.



Schweigeminute vor dem Rathaus

In dieser Schweigeminute wurde aber auch an andere Leidtragende rechtsextremer Gewalt gedacht.

Mit dieser Schweigeminute setzten die Versammelten ein Zeichen gegen den Rechtsextremismus.

## Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek

der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

April	14.04.2012
Mai	05.05.2012
Juni	02.06.2012
Juli	07.07.2012
August	04.08.2012
September	01.09.2012
Oktober	06.10.2012
November	03.11.2012
Dezember	01.12.2012

Änderungen möglich!

## Informationsbroschüre über das Tierheim „Am Sandgraben“ liegt vor

„Endlich“, und man merkt es dem Vorsitzenden des Tierheimes deutlich an, dass es ein Stück Arbeit war, bis die Broschüre vorlag. Auf insgesamt 36 Seiten kann sich der Interessent umfangreich über alles informieren, wenn es um Tierschutz geht.

Aber auch zahlreiche Informationen über das Tierheim mit seinen zahlreichen Angeboten und über den Verein „Tierheim Eisleben e. V.“ stehen neben praktischen Tipps mit dem Umgang von Tieren. Eine Broschüre, die jeder Tierliebhaber auf jeden Fall haben sollte. Anschaulich wird zum Beispiel dargestellt, wie man das Tierheim unterstützen kann, was muss man beachten, wenn man sich ein Tier wünscht und wie geht man mit Fundtieren um.

Diese kostenlose Broschüre gibt es natürlich im Tierheim, aber auch im Rathaus und im Einwohnermeldeamt der Lutherstadt Eisleben und natürlich bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die der Druck dieser Broschüre nicht möglich gewesen wäre.

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2012, präsentierte nun Andreas Stude im Tierheim seine neue Broschüre.

Zu dieser Präsentation war auch Herr Klein, Projektleiter „STABIL“ (Selbstfindung - Training - Anleitung - Betreuung - Initiative-Lernen) von der BTH Eisleben GmbH, gekommen.

Im Gepäck hatte Herr Klein eine Spende von insgesamt 164,00 Euro. Dieses Geld stammt aus dem Erlös der Tombola und des Glücksrades zum „Advent in Luthers Höfen“. Auf dem Hof in der Seminarstraße hatten sich die Teilnehmer des Projektes „STABIL“ einen Stand aufgebaut und fleißig für das Tierheim geworben. Auf die Frage, was mit dem Geld geschehen wird, konnte Stude nicht sofort antworten.

Aber der Blick durch das Fenster zum Tierfriedhof oder auf die Freilaufanlage ließ erahnen, dass das Geld hier gut angelegt wird.

### Wichtige Termine in diesem Jahr:

Tierheim „Am Sandgraben“ Eisleben e. V., Hauptstraße 141, Lutherstadt Eisleben (nahe Bahnhof Helfta)

- Sponsorenstammtisch am 04.06.2012 (Tierheim)
- Tiergottesdienst am 07.07.2012 (Kloster Helfta)
- Tag der offenen Tür am 21.07.2012 (Tierheim)
- Hundewandertag am 29.09.2012 (Start ist im Tierheim)

## Jugendfeuerwehr Helfta in der Ausbildung

Die Jugendfeuerwehr Helfta hat am Freitag, dem 24.02.2012, im Rahmen Ihres Ausbildungsdienstes die Leitstelle für Feuerwehr- und Rettungsdienst Mansfeld-Südharz, sowie die Feuerwehrtechnische Zentrale in Sangerhausen besucht. Leitstellenmitarbeiter Peter Hesse informierte die Jugendlichen ausführlich über die Tätigkeiten und Aufgaben in der Leitstelle.



Michael Kruschwitz in seinem Element (rechts)

So konnte einmal hautnah nachvollzogen werden, wie ein Einsatz vom eingehenden Notruf bis hin zur eigentlich Alarmierung abläuft. Desweiteren hatten die Jugendlichen die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehrtechnischen Zentrale zu nehmen. Sie erfuhren vom Mitarbeiter Michael Kruschwitz, dass hier die benutzen Einsatzschläuche gewaschen und sämtliches feuerwehrtechnisches Gerät überprüft und ggf. repariert wird. Weiterhin ist hier eine Atemschutzwerkstatt eingerichtet, in der u. a. Pressluftflaschen und Atemschutzgeräte nach jeder Benutzung gereinigt und getestet werden.

## Jahreshauptversammlung der Ofw Helfta

Die Feuerwehr Helfta hatte zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 25.02.2012, ganz besonderen Grund zur Freude. Der lang ersehnte Anbau des Gerätehauses konnte feierlich seiner Zweckbestimmung übergeben werden.

Spektakulärer Anschnitt  
Feuerwehrfrau Siiri

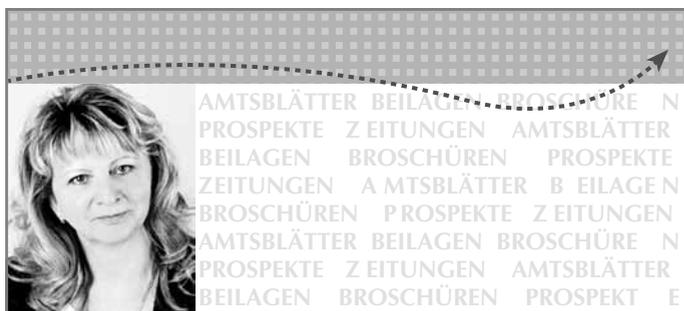


Dieser war notwendig geworden, um den zahlreichen Frauen und Mädchen in den verschiedenen Abteilungen unserer Wehr einen separaten Umkleideraum zu Verfügung zu stellen. Weiterhin um dringend notwendige Lagerkapazitäten, als auch Waschmöglichkeiten für kontaminierte Einsatzmittel zu erhalten. Auch ein Raum für Atemschutztechnik wurde eingerichtet. Unter den Augen zahlreicher Gäste, darunter Landrat Dirk Schatz und der 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin unserer Lutherstadt Eisleben, Michael Richter, gab Stadt- und Ortswehrleiter Ramon Friedling das Zeichen zur symbolischen Eröffnung. Weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Kameraden und Kameradinnen der Helftaer Wehr anzustoßen und die besten Glückwünsche zu überbringen. Sie nutzten diesen schönen Moment, um ihnen Dank für die hervorragende Arbeit zu sagen.



Rundgang mit den geladenen Gästen  
Landrat Dirk Schatz, 2. v. r.

Die feierliche Einweihung wurde durch den Spielmannszug musikalisch umrahmt und der eine oder andere verfolgte gespannt den Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten. Im Anschluss daran legte der Wehrleiter Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und erinnerte noch mal an die zahlreichen Einsätze, Ausbildungen und Aktivitäten in 2011. Auch die anderen Abteilungen berichteten von ihren Tätigkeiten im letzten Jahr, darunter die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr und der Spielmannszug. Einige Vereinsmitglieder des Fördervereins überreichten Spenden und zollten damit der hervorragenden Arbeit großen Respekt.



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



## Stadtwerke Lutherstadt Eisleben informiert!

**Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH reduzieren den Ausstoß von Treibhausgasen durch Blockheizkraftwerke**



Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH betreiben in ihrem Versorgungsgebiet 3 Blockheizkraftwerke.

Ein Blockheizkraftwerk ist ein Verbrennungsmotor, der einen Generator zur Stromerzeugung antreibt. Mit einem Blockheizkraftwerk wird vorrangig Wärme erzeugt. Neben Wärme wird auch mit solchen Generatoren Strom erzeugt. Am Standort in der Kurt-Wein-Straße wird ein Blockheizkraftwerk mit einer thermischen Leistung von 2.300 kW und einer elektrischen Leistung von 1.970 kW betrieben. Der erzeugte Strom wird in das Mittelspannungsnetz der Stadtwerke eingespeist und die erzeugte Wärme in das Fernwärmenetz im Gebiet Helbraer Straße und Gerbstedter Straße.

Die Effizienz dieser umweltfreundlichen Erzeugungsanlage wird durch das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erhöht. Dadurch wird eine kontinuierliche, sichere und preisgünstige Versorgung unserer Kunden mit Wärme und Strom gewährleistet.

Um den Energiebedarf der Lutherstadt Eisleben abdecken zu können, werden sowohl in der Kurt-Wein-Straße als auch am Standort Heizhausweg zusätzliche Kesselanlagen zur Wärmeabsicherung betrieben.

Der Strombedarf wird durch Zukäufe von Stromhändlern abgedeckt.

Mit solchen modernen Erzeugungsanlagen realisieren die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben ihren Beitrag zur ökonomischen und ökologischen Energiezeugung.

Das ist unser Beitrag zur deutlichen Reduzierung der Entstehung von Treibhausgasen.

### Ihr Energiedienstleister vor Ort - Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Kurt Wein Straße 10

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75/66 70

### Wir wachsen weiter!

Die **Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH** versorgt als regionaler Energiedienstleister Kunden in der Lutherstadt Eisleben und den angrenzenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Trinkwasser sowie Wärme.

Durch die Übernahme neuer Netze und Erweiterung der Geschäftsfelder sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt diverse Positionen zu besetzen.

Die genauen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage [www.sle24.de](http://www.sle24.de).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins unter:

**Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**

**Personalmanagement**

**Kurt-Wein-Straße 10**

**06295 Lutherstadt Eisleben**

**E-Mail: doreen.zanirato@sle24.de**

Strom · Erdgas  
Trinkwasser  
Fernwärme  
Wärmeservice  
Abwasserservice



**Stadtwerke  
Lutherstadt  
Eisleben**

## Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt informiert!

### Mikrozensus 2012 hat begonnen

Bereits seit Jahresbeginn 2012 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben, 2012 auch das Pendlerverhalten.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

**Rechtsgrundlage** der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

**Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.**

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2012 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

### Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land

#### Termin

Dass das Leben mit dem schleichenden Vergessen, hier speziell der Alzheimer-Demenz, nicht immer einfach ist, das wissen viele Betroffene und Angehörige nur zu gut. Viele denken jedoch immer noch, dass die Alzheimer-Demenz ein Makel ist, der versteckt werden muss. Zu erfahren, dass man mit dieser Krankheit nicht allein ist und dass viele Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten kämpfen, kann entlastend wirken.



Die Initiatoren möchten den pflegenden Angehörigen Hilfe durch Information, Beratung und Gespräche geben.

Alle, die an einem Gedankenaustausch diesbezüglich interessiert sind, möchten wir herzlich zu unseren Treffen einladen.

Kontaktaufnahme bzw. telefonische Anfragen unter:

- Annett Riedel, 0 34 75/63 16 78 bzw. 0 34 75/90 16 51.
- Silvia Kolditz, 0 34 75/90 14 85 oder
- Michaela Deinzer, 0 34 76/81 04 99

Veranstaltungsort - HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben, Hohetorstraße 25.

Nächster Termin der Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land ist der 2. April 2012, um 16.00 Uhr, in der HELIOS Klinik LU. Eisleben, Treffpunkt in der Geriatrischen Tagesklinik (Keller), bitte an der Rezeption nachfragen.

Annett Riedel

### Wenn der Husten quält und die Luft knapp wird

Zum 1. Eisleber Lungentag, am Samstag, dem 24. März 2012, lädt die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben alle Patienten und Interessierten zu einem umfangreichen Informations- und Aktionsprogramm ein. Experten bieten nützliche Informationen zu Vorbeugung und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen.



Helios Klinik Lutherstadt Eisleben (2011)

Frau Dr. med. Yvonne Kassik, Oberärztin der Inneren Medizin, wird über die Diagnostik und Therapie des Hustens sprechen. Die Lungenfachärztin wird erklären, was hinter dem Husten stecken kann, denn nicht immer ist eine Erkältung die Ursache. Anschließend informiert Dr. med. Daniel Brust, Facharzt für Pulmologie aus Hettstedt, über die chronische Bronchitis, die immer mehr zur Volkskrankheit des 21. Jahrhunderts wird.

Die Lunge ist durch ihre Filterfunktion ganz besonders den veränderten äußeren Einflüssen ausgesetzt. Vor allem wer raucht oder Luftverschmutzung ausgesetzt ist, hat ein erhöhtes Erkrankungsrisiko. Auch häufige Infekte der Atemwege sowie feuchtkaltes Wetter können dazu beitragen.

Nach den Vorträgen können Interessierte Ihre Lungenfunktion testen oder eine Lungenspiegelung an einem Modell verfolgen. Auch Atemgymnastik wird durch eine Physiotherapeutin vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am **24. März 2012 um 10.00 Uhr** im Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

### Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahre 2012 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. - 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt.

Die Jugendlichen kommen im Jahr 2012 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate.

Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:

Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 05 21/16 00 50,

petra@freundeskreis-suedafrika.de

[www.freundeskreis-suedafrika.de](http://www.freundeskreis-suedafrika.de)

## **Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.**

Karl-Liebknecht-Straße 31

06526 Sangerhausen

### **- Was soll schon passieren? -**

#### **Tipps und Informationen zur Sicherheit ab 20.02.2012 in Benndorf**

Sie alle kennen diese Situation: eine junge Familie mit kleinen Kindern, ein anspruchsvolles Berufsleben und ein anstrengendes Freizeit- und Familienleben.

Da sind Stress und Hektik angesagt. In der Folge passieren Unfälle, die vermeidbar wären, würden nicht Zeitdruck und zu viele Anforderungen auf einmal auf die Familie einströmen.

Da kommt ein guter Ratgeber gerade recht.

Einer, der schnell zur Sache kommt, wenn es darum geht, unfallfrei durch diese aufregende Zeit zu kommen.

Ein Ratgeber, den man auf Anhieb versteht und der nützliche Tipps bietet.

Kurzum: Einer, der hilft, „sicher zu Hause und unterwegs“ zu sein.

Beim Hausbau ebenso wie auf dem Spielplatz, bei der Gartenarbeit ebenso wie beim Kauf im Baumarkt.

Der Kurs beginnt am 20.02.2012, um 15.00 Uhr in der KGS Benndorf.

Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 0 34 64/57 24 07 entgegen genommen.

#### **Jugendweihereise Weymouth/Südostengland**

**vom 27.10. - 01.11.2012**

#### **Europa ist angesagt - are you ready to talk?**

Fremdsprache als Freizeitevent

Ein interessantes und richtig gut konzipiertes Reiseangebot: 6 Tage für Jugendliche und Kids an die Südküste Englands. 6 Tage Wochen fun and action, ein perfekt geschnürtes Paket voller Herausforderungen, Erlebnisse und Ausflüge, die Eindrücke aus Kultur und Sport hinterlassen.

Alle wohnen in privaten Unterkünften bei freundlichen Gastfamilien und nutzen so die Chance, ein neues Land mit seiner Sprache, Sport und Kultur hautnah zu erleben. Das Ausflugs- und Actionprogramm, das natürlich zur Sprachreise dazugehört, zeigt Land und Leute und bietet ständig die Gelegenheit, neu Erlerntes und Erlebtes in Worte zu fassen.

Begleitet und betreut werden die Teilnehmer von Teamern. Ganz easy managen diese alle Ausflüge, Termine und Problemchen, sind Ansprechpartner und Freund zugleich. Ob beim organisierten Beach-Sport, Sightseeing oder Städtebummel: Langeweile bleibt ein echtes Fremdwort.

Eine Jugendweihereise der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V., veranstaltet durch „europartner reisen“, das ist, mit tollen Leuten im gleichen Alter gemeinsam ein Land mit seinen Menschen und ihrer Sprache erkunden. Und das bringt Spaß - und macht Lust auf mehr.

Informiere dich unter: 0 34 64/57 24 07

## **Neuhauer-Heimattreffen 2012**

### **Einladung zum Neuhauer-Heimattreffen 2012**

#### **Kloster Helfta „St. Marien“, Lutherstadt Eisleben im Mansfelder Land**

Herzlich Willkommen, all' ihr Neuhauer Landsleute und sehr geehrte Gäste!

Vorstand und Arbeitskreis der Neuhauer in der Mansfelder Region, die Region, die über ihre Grenzen hinaus auf großartige Traditionen in Politik, Wirtschaft und Kultur verweisen kann, laden zum Heimattreffen der Ortsgemeinschaft Neuhau des ehemaligen Hauerlandes in der Slowakei am:

**5. und 6. Mai 2012** herzlich ein.

Einladungsort: Kloster „St. Marien“/„Mechthild-Saal“ zu Helfta/Eisleben (Lutherstadt)

Einlass: 12:30 Uhr Beginn: 14:00 Uhr

Endes des 1. Tages: 23:00 Uhr

Beginn des 2. Tages: 9:00 Uhr - Hl. Messe/Klosterkirche, danach: gedanklicher Austausch, Frühschoppen/Mittagessen (Selbstzahlung)

Abschluss: 14:00 Uhr

Weitere Informationen:

1. Der Unkostenbeitrag für alle teilnehmenden Neuhauer beträgt 25,- und ist auf das Konto einzuzahlen:

Gisela Hinko, Kreissparkasse Börde:

BLZ: 810 550 00, Giro-Kto.-Nr.: 4 400 112 751

Kennwort: - Neuhauer Treffen -

2. Übernachtung:

Kloster Helfta, Hotelleitung a. d. Pforte, Lindenstraße 36, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel.: 0 34 75/7 11 -0

Das Jahr 2012 ist noch jung. Bleiben Sie gesund. Schöpfen Sie in der Natur Ausdauer und Kraft für das gesamte Jahr 2012.

Auf ein angenehm'gutes und fröhliches Wiedersehen zu unserem Treffen im Kloster Helfta.

*Ihr Hinko, Josef und Litschko, Otto*

### **Redaktionsschluss**

Nächster Erscheinungstermin: Mittwoch, der 4. April 2012	Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, der 22. März 2012
---	--

### **In eigener Sache**

Das Sachgebiet Öffentlichkeit/Kultur - Pressestelle möchte an dieser Stelle alle Verbände - Vereine oder Organisationen der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben auf die Möglichkeit der kostenlosen Veröffentlichung von werbefreien Beiträgen hinweisen.

Tipps, Termine, Spieltermine oder andere nennenswerte Hinweise für die Leser dieses Amtsblattes können veröffentlicht werden. Dabei können Beiträge, welche per Fax oder E-Mail eingehen, verarbeitet werden. Fotos werden generell in s/w veröffentlicht. Auf Wunsch sind farbige Abbildungen möglich, hier entstehen aber Kosten.

Vielen Dank!

### **Streetwork**

#### **Ferien mit den Streetworkern der Lutherstadt Eisleben**

Streetwork besuchte mit Jugendlichen aus Polleben und Kindern und Jugendlichen aus Eisleben am 9. Februar 2012 im Rahmen des Ferienprogrammes die Bowlingbahn in der Friedensstraße.

Wie immer war es für alle ein schöner Nachmittag mit sportlichen Wettkämpfen.

## Fahrt nach Bad Sachsa am 6. Februar 2012

Eisiges Wetter am 06.02.2012, aber am heutigen Tag war von Streetwork der Lutherstadt Eisleben die Ferienfahrt nach Bad Sachsa angesagt.



Eislaufen in Bad Sachsa

20 Grad minus, aber alle angemeldeten Kinder und Jugendlichen waren pünktlich auf dem Busbahnhof.

Wie schon fast Tradition geworden, ging es nach Bad Sachsa. Schlittschuh laufen und natürlich der anschließende Besuch im Erlebnisbad waren für alle ein besonders schönes Ferienerlebnis. Gleichzeitig möchten wir uns hiermit noch einmal bei dem Busunternehmen Franke bedanken.

## Kinder der Zeche besuchten das Theater

Im Rahmen des Ferienprogrammes besuchten die Kinder der Zeche am 08.02.2012 die Landesbühne Sachsen Anhalt der Lutherstadt Eisleben.

Freundlich wurden wir von der Theaterpädagogin Frau Bernhardt am Eingang des Theaters empfangen.

Die Kinder konnten den freundlich gestalteten Eingangsbereich erkunden.

Gemeinsam stellten wir fest, dass dort die Schauspieler der Landesbühne in farnefrohen Postern vorgestellt werden.

Dann ging es durch den hinteren Eingang hinter die Kulissen des Hauses. Den Kindern wurde erklärt, was die große Tafel im Eingangsbereich bedeutet. Spielpläne, Pausenzeiten der Schauspieler und Auftrittzeiten werden dort festgehalten.

Danach konnten die Kinder verschiedene Räume, wie die Kantine und das Stimmzimmer, betrachten.

Ein besonders schönes Erlebnis für alle war der Aufenthalt in der Maske.

Die Maskenbildnerin Frau Hoffmann hatte sich wunderbar auf unsere Besichtigung vorbereitet.

Wir alle durften Perücken und Masken ausprobieren. Natürlich wurden die Kinder geschminkt.

Weiter ging es dann auf die Bühne.



Die Maske

Besonders begeistert waren alle von der Ton- und Lichtschau, die wir im Zuschauerraum erleben durften.

Zuletzt besichtigten wir die kleine Bühne der Einrichtung.

Für alle Kinder war es ein wunderschönes Ferienerlebnis.

Wir möchten uns hiermit noch einmal für die sehr gut vorbereitete Führung der Theaterpädagogin bedanken.

Streetwork

Der Lutherstadt Eisleben

Sabine Skerka

## Eigenbetrieb Märkte

### Ausschreibung Weihnachtsmarkt 2012 in der Lutherstadt Eisleben

Unter dem Motto: „Tradition küsst Après-Ski“, findet vom 8. bis 23. Dezember 2012 der Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben statt.

Zu diesem Zeitpunkt verwandelt sich der Marktplatz rund um Martin Luther in ein stimmungsvolles Paradies aus Lichterglanz und Farbenpracht, weihnachtlichen Klängen und verführerischen Düften.



Lichtermeer auf dem Weihnachtsmarkt

Der festliche Budenzauber der liebevoll aufgebauten Weihnachtsstadt, eingebettet in einen kleinen Wald und ein kulinarisches Angebot der Extraklasse sowie täglich wechselnde Abendprogramme - wie Kinozauber, Gospelklänge oder Hütten-gaudi - verzaubern groß und klein.

Hierfür suchen wir:

Imbiss-, Ausschank- und Verkaufsbetriebe mit typisch weihnachtlichen bzw. der Jahreszeit entsprechenden Angeboten, oder Anbieter, die ihre Produkte am Stand herstellen.

Wir vermieten auch Holzhütten mit einem Nutzungsmaß von 3 x 2,5 m.

Weitere Informationen unter: [www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)  
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Angaben über das Warenangebot, der Länge x Breite der eigenen Hütte/des Standes, dem Stromanschluss, der vollständigen Anschrift und der Telefonnummer, sind bis zum 30. Mai 2012 zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Wiesenweg 1 \* Postfach 1346

06282 Lutherstadt Eisleben

**Eigenbetrieb Bäder**

**Öffnungszeiten und Feriensonderaktion für die kommenden Osterferien in der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben!**

Vom 2. April bis zum 7. April 2012 können alle Schüler ihre Oster-Ferien nicht nur mit der Suche nach bunten Ostereiern verbringen, sondern auch in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben baden gehen!

Denn in dieser Ferienwoche gilt wieder unsere Ferien-Sonderaktion.

**Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben**

Öffnungszeiten:  
 Montag: Schul- und Vereinsschwimmen  
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr  
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00\* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr \*Senioren-schwimmen  
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13  
 06295 Lutherstadt Eisleben  
 Telefon: 03475/602173

www.eisleber-baeder.de

Das heißt, alle Schüler können Dienstag (3. April), Donnerstag (5. April) und Freitag (6. April) 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur für eine Stunde, und sparen somit 1,00 EUR. Also, nichts wie in die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben und puren Badespaß erleben.

**Sport in der Lutherstadt Eisleben**

**Deutsche Meisterschaften der Junioren im Ringen -**



**Streich und Bliefner holen DM-Bronze!**

Am Samstag, dem 25. Februar 2012, fanden in Hallbergmoos die deutschen Meisterschaften der Junioren im Freistil statt. Die besten 106 Sportler der Jahrgänge 1992 - 1994 kämpften um die begehrten Medaillen.

Für den KAV starteten in ihrem ersten offiziellen Juniorenjahr die beiden Sportschüler Dominik Streich in der 96 kg-Klasse und Brian Bliefner im stark besetzten 60 kg-Limit.

Bei dieser Meisterschaft wurde nach den internationalen Regeln gekämpft.

So musste Brian Bliefner im 19-köpfigen Teilnehmerfeld gleich in seinem Auftaktkampf gegen den Topfavoriten und mehrfachen deutschen Meister Alexander Semisorow antreten. Hier war er technisch und physisch noch weit unterlegen und verlor.

Da der Südbadener aber erwartungsgemäß und souverän das Finale erreichte, konnte Bliefner über die Hoffnungsrunde seine Chance weiterhin nutzen. In einem starken Kampf besiegte er hier den Berliner William Stier nach Punkten.

Im kleinen Finale war er dann taktisch sehr gut auf den Saarländer Nikolai Nowizki eingestellt, konnte selbst punkten und gewann verdient die Bronzemedaille bei dieser DM.

Dominik Streich besiegte im Viertelfinale den Hessen Jonas Traumann deutlich nach Punkten.

Im Halbfinale traf er auf seinen alten Widersacher Max Knobel aus Ahlen.

Der Eisleber diktierte in den zwei Runden zwar klar das Geschehen auf der Matte, aber er konnte diesen Vorteil nicht nutzen, um eine technische Wertung zu erzielen.

Es musste beim Stand von 0 : 0 in der Verlängerung jeweils der Clinch entscheiden. Dominik agierte bei dieser Fassart sehr unglücklich und gab dadurch diese Runden völlig unnötig an den Württemberger ab, der sich dadurch den Finaleinzug sicherte.

Im kleinen Finale besiegte unser KAV-Athlet seinen Gegner Eduard Maul vom KSV Köllerbach in zwei Runden nach Punkten und holte sich die erhoffte Bronzemedaille.

Beide Sportler konnten in ihrem ersten Juniorenjahr den Nachweis erbringen, dass sie in ihren Gewichtsklassen zu den besten Athleten Deutschlands gehören.

Alle Trainer, Sportkameraden, der Vorstand und Mitstreiter im KAV sind stolz auf die Athleten und gratulieren zum errungenen Edelmetall.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Das Narrenwesen macht auch vor einer Schwimmhalle nicht halt.

So konnte man am vergangenen Montag, dem 20. Februar 2012, in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben viele kleine Piraten, Cowboys, Handwerker, Prinzessinnen, Schlafmützen, Seenixen und andere Traumgestalten erleben. Sie verwandelten die Schwimmhalle in einen Faschingssaal und feierten ausgelassen. Diesmal stand kein normales Training für die Schwimmer der Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis e. V. der DLRG auf dem Plan.



Geschicklichkeit, Mut und Ausdauer waren an 5 verschiedenen Stationen gefragt. So ging es zum Beispiel darum, wer die beste „Arschbombe“ hinbekommt, wer am schnellsten tauchen kann, wer baut mit Poolnudeln ein Bild perfekt nach oder bei wem schwappt am wenigsten Wasser aus einem Becher, der auf einem Schwimmbrett durch das Becken gebracht werden musste. Alle strengten sich an, und so gab es am Ende auch keine wirklichen Verlierer. Alle hatten riesig viel Spaß und wurden mit selbst gemachter Kinderbowle und Pfannkuchen belohnt.

**Ninja Eisleben e. V.**



**Trainingszeiten**

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Dienstag:		
15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Freitag:		
15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
18.00 - 20.00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag:	18.30 - 19.30 Uhr 20.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	18.15 - 19.15 Uhr
Donnerstag:	17.30 - 18.30 Uhr
<u>Fitness - Thai-Boxen</u>	
Mittwoch	19.15 - 21.15 Uhr
<u>traditionelle japanische Schwertkunst</u>	
Montag:	18.00 - 19:30 Uhr
<u>Thai Chi/Qigong</u>	
Montag	ab 19:30 Uhr
<u>Yoga</u>	
Donnerstag	18:45 - 19:45
Informationen unter: . 01 70/2 90 97 09	

**AK - Ryu - Kai Lutherstadt Eisleben e. V.****Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben****Trainingsangebote**

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

**Mittwoch:****Erwachsenen Training:** 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**Freitag: Training für Kinder von 3 bis 7 Jahren**

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

**Erwachsenen Training**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91

01 63/1 61 72 62

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

**Bundesleistungszentrum  
für Kampfkunst****Bu - Jitsu - Kai -  
Lutherstadt Eisleben e. V.****Trainingszeiten:**

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

**Trainingsort:** Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben**Ausbildung:**

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Tonfa Lehrgang beim Kampfkunstverein „Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.

Anfang der 70er Jahre besann sich ein amerikanischer Polizeibeamter dieser japanischen Waffe die aus der Notwendigkeit, der japanischen Bauern, sich zu verteidigen, entstanden ist. Heute wird diese Waffe hauptsächlich bei der Polizei sowie Sicherheitskräften eingesetzt.

Bei dem Lehrgang waren auch Sportkameraden aus Wallhausen

anwesend, wo schon über Jahre ein kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Für alle Beteiligten war dieser Lehrgang wieder ein voller Erfolg. Mehr unter [www.bu-jitsu-kai.de](http://www.bu-jitsu-kai.de)*Der Vorstand**W. Kotzur***Welpenschule Landwehr -  
Lutherstadt Eisleben**

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr /Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 bis 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.:  
Hr. Kluge, 01 73/8 80 72 44

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

**Welpenschule Landwehr -  
Lutherstadt Eisleben**

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hübeneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 01 72/3 43 90 91



Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

**Informationen aus den Ortschaften****Bischofrode****Einladung****zur Jahreshauptversammlung der  
Jagdgenossenschaft Bischofrode**

Am Donnerstag, dem 15. März 2012, um 19:00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Erholung“, der Ortschaft Bischofrode, Hermann-Heyne-Straße 35a, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofrode statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht über das Jagdjahr 2011
  2. Kassenbericht des Jagdvorstandes
  3. Verwendung der Jagdpacht 2011
  4. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
- Hierzu sind alle Grundeigentümer der Gemarkung Bischofrode, laut Jagdkataster, recht herzlich eingeladen.

*W. Koschwitz**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bischofrode***Herzliche Einladung**

Anlässlich des internationalen Frauentages sind sowohl Frauen als auch Männer sehr herzlich zum Kaffeekränzchen und Tanz am Samstag, dem 17. März 2012 um 15:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Kultur- und Heimatverein Bischofrode e. V. und Wirts-Eheleute Rothe*

## Nährisches Treiben in Bischofrode

Jährlich zur Fastnacht verkleiden sich die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Bischofrode.

Nach dem Besuch der Kinder in den Räumen der Krippe ging es mit einer zünftigen Polonaise durch die Einrichtung.

Leitern Roswitha Brandt hatte mit ihren Mitarbeiterinnen jede Menge Überraschungen für die 16 Kinder im Kindergarten und 7 Kinder der Krippe vorbereitet.

Bevor der närrische Vormittag begann, wurde erst einmal mit Kindersekt angestoßen.

In der Kindertagesstätte ist immer etwas los. Besonders freuen sich die Kinder, wenn sie auf den verschiedensten Veranstaltungen im Ort ein kleines Programm aufführen können.

Auf diesem Weg bedanken sich die Kinder und Erzieher bei den zahlreichen Sponsoren.

Hervorheben möchte Frau Brandt auch die derzeitige Praktikantin und die Bürgerarbeiterinnen, die dieses närrische Treiben mit viel Hingabe vorbereitet hatten.

Die Kindertagesstätte Zwergenland wird durch die Volkssolidarität Querfurt/Merseburg e. V. betreut.



Besuch in der Krippe



Prost!

## Hedersleben/Oberrißdorf

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen



(Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters) der Jagdgenossenschaft Hedersleben/Oberrißdorf

Am Freitag, dem 23. März 2012, 19.00 Uhr, führt die Jagdgenossenschaft Hedersleben/Oberrißdorf eine Versammlung der Jagdgenossen in Hedersleben, Lawekestraße 4 (Amtshof) durch. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

01. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
02. Kassenprüfung und Entlastung
03. Beschluss zur Verwendung des Pachtertrages
04. Weitere Angelegenheiten

Gerald Götter, Vorsitzender  
Jagdgenossenschaft Hedersleben/Oberrißdorf

## Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

### Jagdgenossenschaft Osterhausen



#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir alle Landeigentümer und  
Bewirtschafter der Gemarkung Osterhausen zur

#### Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft ein.

**Termin: 9. März 2012, um 18:30 Uhr**

**Ort: Gaststätte „Zur Scheune“**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenprüfer
5. Bericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Neuverpachtung der Jagd ab 1. April 2012
8. Diskussion
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der Jagdgenossenschaft  
Osterhausen

### Begegnungsstätte für Senioren der Ortschaft Osterhausen

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte laden am Donnerstag, dem März 2012, zu einem gemütlichen Beisammensein anlässlich des Internationalen Frauentag, alle Seniorinnen der Ortschaft Osterhausen und darüber hinaus herzlich ein.

Das Beisammensein beginnt am 8. März 2012, um 14:00 Uhr, im Gemeindesaal der Ortschaft Osterhausen.

### Neue Fenster an der Osterhäuser Grundschule

Freude bei den Schülern der Grundschule Osterhausen, den Eltern und Lehrkräften, auch bei den Bürgern der Ortschaft Osterhausen.

Das Engagement und die Aktivitäten des Fördervereins der Grundschule Osterhausen und der Elterninitiative zum Erhalt der Grundschule zeigen erste Erfolge.



Hurra, wir haben neue Fenster!

Die schon seit langem notwendig gewordene Reparatur bzw. Erneuerung der Fenster an der Westseite, wo es schon mehrere Male heftig rein regnete, wurde im Januar dieses Jahres realisiert.

Finanzielle Einnahmen des Benefizkonzertes mit der Sängerin Anja Schröter, der gemeinsamen Benefizveranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Osterhausen und aller Vereine des Ortes, die Spenden von Sponsoren, ansässigen Firmen und Privatpersonen und die Unterstützung der Stadt Eisleben und des Landrates des Landkreises Mansfeld-Südharz, ermöglichten die Durchführung dieser Maßnahme, neue Fenster konnten gekauft und eingebaut werden.

Das zeigt, dass der Förderverein und die Elterninitiative auf dem richtigen Weg sind.

Und die Freude der Schüler ist für alle Initiatoren ein großes Dankeschön und ein Beweis, dass es sich lohnt, sich für das Wohl der Kinder und Enkelkinder einzusetzen.

Wenn auch lt. Schulentwicklungsplan die Grundschule im Jahr 2013 geschlossen werden soll, so müssen doch trotzdem für die Schüler, die zurzeit an der Schule lernen, optimale Bedingungen für ihr Lernumfeld geschaffen werden. Durch den Einbau der neuen Fenster wurde ein großer Teil dazu beigetragen.

Auch zukünftig werden sich Elterninitiative und Förderverein für die Verbesserung der Lernbedingungen der Schüler und für den Fortbestand der Grundschule einsetzen.

Der Förderverein der Grundschule Osterhausen und die Eltern der Elterninitiative zum Erhalt der Grundschule bedanken sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Vereinen, bei allen Bürgern, der Evangelischen Kirchengemeinde Osterhausen, dem Ortschaftsrat, der Oberbürgermeisterin, dem Stadtrat Eisleben und dem Landrat für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

## Offener Brief an den Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

Sehr geehrte Stadträte der Lutherstadt Eisleben, mit großem Interesse haben wir, die „Elterninitiative zum Erhalt der Grundschule Osterhausen“, die gestrige Sitzung des „Jugend-, Kultur- und Sportausschusses“ der Lutherstadt Eisleben verfolgt. In dieser Sitzung ging es um den Vorschlag des Landkreises, die Torgartenschule von der Lutherstadt Eisleben zu kaufen und diese dann als Sekundarschule zu nutzen. Auch wenn diese Umnutzung der Torgartenschule für den Fortbestand unserer kleinen Dorfschule in Osterhasen eine große Chance geboten hätte, wissen wir es doch zu schätzen, dass nun sichtbar ein Umdenken in der Politik der Stadt erfolgt. Ein Umdenken in zweierlei Hinsicht. Einerseits - da waren sich die meisten Ausschussmitglieder einig - wurde festgestellt, dass man eine Grundschule nicht einfach schließen kann. Eine Grundschule wie es unsere in Osterhausen ja auch ist! Und andererseits, war endlich einmal klar und deutlich nicht die Finanzlage der Lutherstadt das oberste Argument der Ausschussmitglieder. Denn aus finanzieller Sicht wäre der Verkauf der Torgartenschule an den Landkreis und die Sanierung der dann noch bestehenden und zu sanierenden Grundschulen über das »Stark III«-Programme des Landes vorteilhafter gewesen. Alles in allem haben wir seit der gestrigen Sitzung auf jeden Fall große Hoffnung, dass auch bei der Entscheidung zum Fortbestand unserer Grundschule so argumentiert wird.

Nur auf eines möchten wir an dieser Stelle noch hinweisen: Es ist immer wieder die Rede von einem Beschluss der Stadt aus dem Jahr 2008, in dem festgelegt wurde, dass die vier Grundschulen im Stadtkern der Lutherstadt Eisleben fortbestehen. Wir möchten deutlich darauf hinweisen, dass dies zu einer Zeit beschlossen wurde, zu der Osterhausen noch nicht Ortsteil der Lutherstadt Eisleben war. Unsere Schule konnte in diesem Beschluss gar nicht berücksichtigt werden. Wir würden es begrüßen, wenn der Stadtrat diesen Beschluss noch einmal überdenkt.

Im Übrigen gibt es nicht zu wenige Kinder in unserer Stadt. Es ist nur eine Frage der Verteilung der Kinder auf die einzelnen Grundschulen.

Mit freundlichen Grüßen

Manja Karl

Im Namen der

„Elterninitiative zum Erhalt der Grundschule Osterhausen“

## Polleben

### Heimatverein Polleben e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Polleben e. V. findet am Mittwoch, dem 14.03.2012 um 17.00 Uhr in der ehemaligen Schule statt. Wir laden herzlich dazu ein.



Der Vorstand des Heimatvereins

## Wolferode

### Einladung



### zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferode

am Dienstag, dem 27.03.2012, um 19:00 Uhr, findet im Sportzentrum Wolferode Wimmelburger Straße 19 (Versammlungsraum) die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferode statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn K. D. Raase
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht zum Geschäftsjahr 2010/2011
4. Bericht des Schatzmeisters Herrn Jens Pfeiffer
5. Kassenprüfungsbericht der Revision
6. Bericht zum Jagdjahr 2010/2011
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Übergabe der Jagdpacht 2012 an den Schatzmeister
10. Diskussion über Verlängerung der Jagdpacht
11. Schlusswort über die Hauptversammlung

Hierzu sind alle Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters Wolferode recht herzlich eingeladen.

Raase

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Wolferode

### Heimatverein Wolferode e. V. - März 2012

14.03.2012, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

#### Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

- 07.03.2012, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
- 10.03.2012, 15.00 Uhr, Frauentag mit der Seniorentanzgruppe im Saal des Sportzentrums
- 14.03.2012, 14.30 Uhr, Geburtstagsrunde mit Lesung „Mansfelder Mundart“ in der Begegnungsstätte
- 21.03.2012, 14.30 Uhr, Präsentation „Avon-Kosmetik“ in der Begegnungsstätte
- 28.03.2012, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

#### Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

#### Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

gemeinsam mit dem Ordnungsamt

jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

## Osterfeuer Wolferode 2012

Liebe Einwohner,  
am Gründonnerstag, dem 5. April 2012,  
findet in der Holzmarkenstraße unser 2. Osterfeuer statt.  
Einlass: 17.00 Uhr

Für die gastronomische Versorgung steht das Team von Olaf Beyer und Stephan Rische für Sie bereit.

Es gibt kulinarische Leckerbissen, wie auch Bier vom Faß, alkoholfreie Getränke und Glühwein.

Wir würden uns über euer Erscheinen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf und Stephan



## Ostereiersuche für die „Jüngsten“ in Wolferode

am Sonntag, dem 8. April 2012.

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Freifläche des ehemaligen „Gut Hübner“.

Für Spiel, Spaß und Überraschung sorgen die Ofw Wolferode und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode.



## Aufruf an alle Einwohner von Wolferode

Liebe Einwohner,  
nachdem der Frühling nun endlich eingezogen ist, müssen die Hinterlassenschaften des langen Winters beseitigt werden, nicht nur im eigenen Umfeld, sondern auch in unserer Ortschaft.

Auch in diesem Jahr rufe ich daher alle Einwohner und Vereine unserer Ortschaft zu einem Frühjahrsputz auf.

Helfen Sie am 31. März 2012 mit, dass sich unsere Ortschaft wieder in einem sauberen und freundlichen Bild zeigt.

Unsere Vereine sind aufgerufen, an und in ihren Objekten aktiv zu werden.

Schwerpunkt werden Pflegemaßnahmen unter der Regie des Heimatvereins an den Denkmälern am Denkmalsplatz und am Friedhof sein.

Treffpunkt ist für alle Helfer, welche sich an der Denkmalpflege beteiligen wollen, um 10.00 Uhr am Vereinshaus in der Kunstbergstraße 9.

Arbeitsgeräte sind mitzubringen.

Ich bitte um rege Teilnahme.

Jörg Gericke  
Ortsbürgermeister

## Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,  
jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,  
Tel. Nr. 0 34 75/63 72 70,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 0 34 75/63 72 98,  
täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke  
Ortsbürgermeister

## Kulturelle Vorschau

### Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben

#### Spielplan März 2012

Donnerstag 08.03.	19.30 - 21 Uhr <b>The Black Rider</b> William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson	Studiobühne	
Samstag 10.03.	19.00 Uhr <b>Stückeführung DER TOLLSTE TAG</b> 19.30 Uhr Premiere Abo A <b>Der tollste Tag</b> Peter Turrini	Foyer Große Bühne	
Montag 12.03.	19.30 - ca. 23.00 Uhr <b>Irish Heartbeat</b> Let's celebrate St. Patrick's Day! <i>Mat Walklate &amp; Matt Fahey</i> Two Masters of Irish Folk <i>Goitse</i> Irish tradition on a major leap forward <i>Skerryvore</i> The new beacon of Celtic Rock & Festival Session!	Große Bühne	ausverkauft
Mittwoch 14.03.	9.30 - ca. 10.50 Uhr <b>Keine Chance</b>	Studiobühne	
Donnerstag 15.03.	9.30 - 10.50 Uhr <b>Das Geheimnis</b> 19.30 - 21.15 Uhr <b>Der letzte der feurigen Liebhaber</b> Neil Simon	Studiobühne Studiobühne	ausverkauft
Freitag 16.03.	14.30 - 16.15 Uhr <b>Der letzte der feurigen Liebhaber</b> 19.30 Uhr <b>Der tollste Tag</b>	Studiobühne Große Bühne	

Samstag <b>17.03.</b>	19.30 - ca. 21.30 Uhr <b>Konzert</b> <i>Staatskapelle Halle</i> <i>Dirigent: Andreas Henning; Solistin: Elke Lange, Flöte</i> A. Dvorak: Tschechische Suite C. Reinecke: Flötenkonzert D-Dur F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur	Große Bühne	
Sonntag <b>18.03.</b>	14.30 - 16.30 Uhr Abo S <b>Sonntagsnachmittagskaffee</b> <b>ÉIST: Irish Music</b> Ein musikalisches Feuerwerk von drei ausgezeichneten Musikern <i>Eoin Dúignan (IRL), Andreas Tophøj (DEN), Matthias Kießling (D)</i>	Studiobühne	ausverkauft
Mittwoch <b>21.03.</b>	19.30 - ca. 21.30 Uhr <b>Konzert mit VallesantaCorde</b> Balkangrooves, Klezmer, Tango Nuevo	Studiobühne	
Donnerstag <b>22.03.</b>	9.30 - ca. 10.30 Uhr <b>Konzert für Schüler: Händel reist nach Dresden</b> <i>Staatskapelle Halle</i> 11.00 - ca. 12.00 Uhr <b>Konzert für Schüler: Händel reist nach Dresden</b> 20.00 Uhr <b>Hörbühne: LANDESBÜHNE von Siegfried Lenz</b>	Große Bühne Große Bühne Studiobühne	
Freitag <b>23.03.</b>	19.30 - 21.20 Uhr <b>Angebot des Monats - jede Karte 5 EUR</b> <b>Die Überflüssigen</b>	Hinter dem Eisernen	



Foto: Peer Palmowski, „Die Überflüssigen“  
Oliver Beck, Ismael Volk, Christopher Wartig (v. l.)

Philipp Löhle

**Mit anschließendem Besuchergespräch**

Samstag <b>24.03.</b>	19.30 Uhr Abo B <b>Der tollste Tag</b>	Große Bühne	
Sonntag <b>25.03.</b>	18 - 19.20 Uhr <b>Rotkäppchen-Report oder Suche nach Märchenprinzen</b> Angelika Bartram Pianist: Sebastian Undisz	Studiobühne	
Dienstag <b>27.03.</b>	18.00 - 20.15 Uhr <b>Emilia Galotti</b> Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing	Große Bühne	
Mittwoch <b>28.03.</b>	9.30 - ca. 10.50 Uhr <b>Keine Chance</b>	Studiobühne	
Donnerstag <b>29.03.</b>	9.30 - ca. 10.50 Uhr <b>Keine Chance</b> 19.30 - ca. 21.30 Uhr <b>Das wird's Beste sein</b> <i>Kabarett „academixer“</i>	Studiobühne Große Bühne	ausverkauft
Freitag <b>30.03.</b>	9.30 - ca. 10.50 Uhr <b>Keine Chance</b>	Studiobühne	
Samstag <b>31.03.</b>	19.30 - 21.00 Uhr <b>The Black Rider</b>	Studiobühne	

#### Theater unterwegs

17. März, 20.00 Uhr	<b>Bezahlt wird nicht</b>	Glinde
21. März, 9.00 und 11.00 Uhr	<b>Das Dschungelbuch</b>	Marsberg
25. März, 16.00 Uhr	<b>Hörbühne</b>	Hettstedt, Humboldtschloss

**Änderungen vorbehalten!**

## Vorschau: Händelfestspiele 2012 - 31. Mai - 10. Juni 2012

Donnerstag, 7. Juni 2012 19:30 St. Andreaskirche, Eisleben  
 Händel-Festspiele an authentischen Orten  
 Lutherstadt Eisleben im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nach Luther“ innerhalb der Lutherdekade „Luther 2017“  
 „Salve Regina“  
 Werke von A. Vivaldi, N. Fiorenza, L. Leo, G. B. Pergolesi und G. F. Händel



Das „Salve Regina“ ist die marianische Antiphon, die im Stundengebet der katholischen Kirche in der Zeit im Jahreskreis entweder nach der Vesper oder nach der Komplet gesungen wird. Martin Luther lehnte für die Gottesdienstordnung der Wittenberger Schlosskirche die Vertonung dieses Textes ab. Nun erklingen mehrere Salve Regina-Vertonungen, darunter die von Georg Friedrich Händel, in der St. Andreaskirche, in der der Reformator seine vier letzten Predigten hielt und nach seinem Tod aufgebahrt wurde, bevor der Leichnam über Halle nach Wittenberg überführt wurde.

*Händel-Denkmal auf dem halleschen Marktplatz  
 Foto: Horst Fechner*

1987 gründete Antonio Florio das mittlerweile mehrfach preisgekrönte Ensemble I Turchini, das sich als eines der führenden Orchester der Alte-Musik-Szene Italiens etabliert hat. Die charismatische Sängerin Roberta Invernizzi begeistert seit Jahren ihr Publikum in ganz Europa, zuletzt bei den Händel-Festspielen 2011 im Konzert mit Café Zimmermann. Neben dem Midem Classical Award 2007 erhielt sie im selben Jahr für ihre Einspielung mit Händel-Kantaten den Stanley Prize für die beste Händel-Aufnahme des Jahres.

Infos und Tickets unter: [www.haendelfestspiele.halle.de](http://www.haendelfestspiele.halle.de)

## Tourist-Information Lutherstadt Eisleben e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
11.03.2012 17.00 Uhr	The 12 Tenors Kloster Helfta - Mechthildsaal	ab 36,00 EUR
11.05. - 13.05.2012	Country Clash Country Open-Air-Festival am Kyffhäuser Stausee Kelbra	Tages- und Mehrtages- ticket ab 27,50 EUR 23,50 EUR
12.05.2012 20.00 Uhr	Zauber der Travestie Klubhaus in Hettstedt	
01.06.2012 20.00 Uhr	3. Röblinger Partynacht Parkbühne Röblingen	26,90 EUR
02.06.2012 15.00 Uhr	Summer Bash Stausee Kelbra	9,90 EUR
30.06.2012 19.00 Uhr	See in Flammen Talsperre Kelbra	9,90 EUR
14.09.2012 18.00 Uhr	Suzi Quatro Stausee Kelbra	30,80 EUR
15.09.2012 18.00 Uhr	Heinz Rudolf Kunze Stausee Kelbra	25,30 EUR
22.09. - 23.09.2012	Tractor Pulling	22,00 EUR

Samstag  
 11.00 Uhr Flugplatz Erfurt - Alkersleben  
 Sonntag  
 09.30 Uhr  
 Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle  
**Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben**  
**Tel.: 0 34 75/60 21 24**  
**E-Mail: info@eisleben-tourist.de**  
**Internet: www.eisleben-tourist.de**

## Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften

### März - April 2012

- 8. März 2012 Helios-Kliniken Mansfeld-Südharz GmbH  
 Vortrag: Frauen + Gesundheit  
 Dr. Andreas Porsche und Dr. habil. Viola Schubert-Lehnhardt  
 Helios-Klinik Lutherstadt Eisleben, Hohetorstraße 25,  
 Beginn: 10:00 Uhr im Konferenzraum
- 11. März 2012 „The 12 Tenors“  
 Musik ohne (Alters-) Grenzen  
 Ort: Hotel an der Klosterpforte, Lindenstraße 34  
 Beginn: 17:00 Uhr  
 Infos unter: [www.klosterpforte.com](http://www.klosterpforte.com)
- 14. März 2012 Volleyball - Frauentags-Turnier  
 SV Merkur 1913 Vokstedt e. V.  
 Ort: Turnhalle Volkstedt  
 Beginn: 19:00 Uhr
- 15. März 2012 In der Reihe „Neues zum Sterbehaus“:  
 Neue Schätze  
 „Und wenn die Welt voll Teufel wär“ mit Dr. Christian Philipsen und Dr. Jochen Birkenmeier  
 Ort: Luthers Geburtshaus, Lutherstraße 15-17,  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Infos unter: [www.martinluther.de](http://www.martinluther.de)
- 17. März 2012 Das Leben der Frauen in der Zeit der Reformation  
 Dr. Marion Ebruy - Eine Zeitreise durch die Lutherstadt Eisleben  
 Beginn: 14:00 Uhr, Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1  
 Anschluss - Kaffee und Kuchen
- 23. - 25. März 2012 Kurs „Drei Tage Zeit sich neu zu orientieren, den Glauben finden“  
 Ort: Koster Helfta, Lindenstraße 36  
 Anmeldung: 0 34 75/71 14 00
- 25. März 2012 Antik- und Trödelmarkt  
 Ort: Hotel an der Klosterpforte, Lindenstraße 34  
 Beginn: 10:00 Uhr  
 Infos unter: [www.klosterpforte.com](http://www.klosterpforte.com)
- 30. März - 1. April 2012 Kurs: Gottesnähe und Gottesferne bei den Mystikerinnen von Helfta in unserem Leben“  
 Ort: Kloster Helfta, Lindenstraße 36  
 Anmeldung: 0 34 75/71 14 00
- 6. April 2012 Orgelmusik zur Sterbestunde Jesu  
 Werke von J. S. Bach  
 Thomas Ennenbach  
 Ort: St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz,  
 Beginn: 15:00 Uhr  
 Infos unter: [www.kirche-in-eisleben.de](http://www.kirche-in-eisleben.de)

## Kreisbehindertenverband Eisleben e. V. (KBV)

Kleine Landwehr 6  
06295 Lutherstadt Eisleben

### Veranstaltungsplan März 2012

#### Mi.: 07.03.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff im KBV

#### Sa.: 10.03.12

14.30 Uhr Frauentagsfeier im St. Gertrud am Klosterplatz in Eisleben

#### Mo.: 12.03.12

14.00 Uhr Frauentagsfeier in Sittichenbach (30.- EUR incl. Eintritt, incl. Fahrtkosten)

#### Mi.: 14.03.12

12.00 Uhr Gruppe „Kretives Gestalten“ Treff im KBV

#### Do.: 15.03.12

12.00 Uhr Geburtstag des Monats Januar/Februar im KBV

#### Mo.: 19.03.12

11.00 Uhr Schwimmen in Stedten Gaststätte „Zahn“ (Beginn)

#### Mi.: 21.03.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff im KBV

#### Do.: 22.03.12

12.00 Uhr SHG Eisleben/Polleben Treff im Cafe „Zum Steiger“ in Benndorf

#### Mi.: 28.03.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff im KBV

#### Do.: 29.03.12

12.00 Uhr SHG Rollstuhl/Seegebiet/Benndorf Treff im KBV (Vortrag + Übungen Absturzprophylaxe)  
14.00 Uhr Parkingsongruppe Treff im KBV

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Landeskirchliche Gemeinschaft - März 2012

#### Gottesdienste:

Sonntag, 11.03./18.03./25.03.2012

15.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### Gebetsstunde:

Jeden Montag, 17.15 Uhr, Leitung I. Schmidt

#### Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei Th. Reißmann, Am Stadtbad 17

#### Kinderstunde:

Mittwoch, 22.02.2011 um 17.00 Uhr Petrigemeindehaus

#### Kirchengemeinde St. Annen:

##### Gottesdienste:

11.03.2012, Okuli

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Petrigemeindehaus mit Hl. Abendmahl

18.03.2012, Lätare

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal von Annen mit Hl. Abendmahl

25.03.2012, Judika

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal von Annen;

15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg Beginn in St. Annen

##### Gemeindeveranstaltungen:

##### Bibelkreis:

Freitag, 16.03.2012 um 15.00 Uhr bei Fr. Humbert, Markt 34

##### Frauenkreis:

Mittwoch, 07.03./21.03.2012 um 14.00 Uhr im Michaelszimmer

##### Männerkreis:

Dienstag, 06.03.2012 um 19.30 Uhr im Rinckartsaal

##### Hauskreis:

Dienstag, 26.03.12 um 19.30 Uhr im Rinckartsaal

## Gottesdienste des evangelischen Pfarramtes St. Andreas/Nicolai/Petri (ANP)

#### 11.03., Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Petrigemeindehaus

#### 18.03., Lätare

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
Petrigemeindehaus

#### 25.03., Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Petrigemeindehaus

15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg

**Heilig-Geist-Stift:** 09.03. und 23.03. um 10.00 Uhr

#### Kirchenmusik

\* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

#### Kinder/Jugend:

\* Christenlehre: montags 15.00 Uhr 1. - 3. Klasse

16.00 Uhr 4. - 6. Klasse

\* Konfirmandenunterricht: montags 17.00 Uhr 7. + 8. Klasse

#### Diakonie

\* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen  
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikirchplatz 22, Tel.  
0 34 75/60 21 44

#### Veranstaltungen und Vorträge:

\* Männerkreis am 06.03. um 19.30 Uhr im Rinckardt-Saal von St. Annen

#### Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

\* Frauenbildungskreis:

13.03. „Lebensbild des Präses Kurt Scharf“ (Kämpfer und Versöhner) mit Frau Dr. Herrmann; jeweils um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus

\* Frauenrunde immer am 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)

\* Frauenfrühstück, 21.03. Vortrag, Thema wird noch bekannt gegeben  
um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus

#### Ökumenische Bibelwoche

Montag 19.03. bis Freitag 23.03. jeden Abend um 19.00 Uhr Petrigemeindehaus

### Kirchengemeinde St. Annen - März 2012

#### Gottesdienste:

11.03.2012, Okuli

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Petrigemeindehaus mit Hl. Abendmahl

18.03.2012, Lätare

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal von Annen mit Hl. Abendmahl

25.03.2012, Judika

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal von Annen;

15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg Beginn in St. Annen

#### Gemeindeveranstaltungen:

##### Bibelkreis:

Freitag, 16.03.2012 um 15.00 Uhr bei Fr. Humbert, Markt 34

##### Frauenkreis:

Mittwoch, 07.03./21.03.2012 um 14.00 Uhr im Michaelszimmer

##### Männerkreis:

Dienstag, 06.03.2012 um 19.30 Uhr im Rinckartsaal

##### Hauskreis:

Dienstag, 26.03.12 um 19.30 Uhr im Rinckartsaal

## Evangelisches Pfarramt Osterhausen März 2012

### Gottesdienst Osterhausen:

Sonntag, 11. März, 14.00 Uhr

### Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

### Gottesdienst Rothenschirmbach:

Sonntag, 25. März, 10.00 Uhr

### für alle Gemeinden:

Freitag, 2. März, 14.00 Uhr: Gemeinsame Feier des Weltgebets-  
tages im Gemeindesaal Farnstädt

Busabfahrt: Osterhausen: 13.30 Uhr

Rothenschirmbach: 13.35 Uhr

**Frauenchor:** vierzehntägig Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

### Christenlehre und Jugendkreis

#### Osterhausen:

Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr 2. u. 3. Klasse

16.00 - 17.00 Uhr 4. u. 5. Klasse

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr Jugendkreis (für alle Älteren)

#### Rothenschirmbach

Montag: 16.00 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

#### Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

### Klosterkirche St. Marien Helfta:

jeden Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe  
17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag  
im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbe-  
tung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

### Religionsunterricht:

jeden Dienstag 15:30 Uhr 1. - 4. Klasse  
16:30 Uhr 5. - 7. Klasse (Katechese)

### Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag 19:30 Uhr in der nächsten Zeit keine  
Kirchenchorprobe!

### Scholaprobe:

jeden Donnerstag 18:30 Uhr

### Jugend:

jeden Freitag 19:30 Uhr Jugendstunde  
Freitag, 09.03. - Samstag, 10.03. Dekanatstag der Jugend in  
Wechselburg

### Messdienerstunde:

jeden Samstag 10:30 Uhr

### Kolping:

Donnerstag, 15.03. 19:30 Uhr Gemeindehaus Eisleben:  
Jahreshauptversammlung

### Frauen:

Mittwoch, 21.03. 15.00 Uhr Radegundisgruppe

### Gottesdienstbeauftragte/Kommunionhelfer:

Donnerstag, 28.03. 18.00 Uhr Gemeindehaus Eisleben

### Küstertreffen:

Sonntag, 18.03. nach dem Hochamt

### Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 18.04. 19.00 Uhr Gemeindehaus Eisleben

### Kirchenvorstand:

Mittwoch, 10.04. 18.00 Uhr Gemeindehaus Eisleben

### Hedersleben

Samstag, 10.03.2012 16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.03.2012 16.00 Uhr Hl. Messe

### Volkstedt

Samstag, 17.03.2012 16.00 Uhr Hl. Messe

### Hergisdorf

jeden Donnerstag: 8:30 Uhr Hl. Messe/ Wortgottesfeier

Samstag, 10.03.2012 17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 18.03.2012 8:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.03.2012 17:30 Uhr Wortgottesfeier

### Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im  
Monat

### Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat  
jeden Donnerstag: 9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichen-  
bach

Sonntag, 11.03.2012 8:30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 17.03.2012 17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.03.2012 8:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27.03.2012 18.00 Uhr Bußgottesdienst

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

donnerstags in der  
Fastenzeit: 16.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 09.03., 16.03.,  
23.03., 30.03. 17.00 Uhr Exerzitien im Alltag im Ge-  
meindehaus Eisleben

Mittwoch, 07.03.2012 14.00 Uhr Bastelnachmittag im Ge-  
meindehaus Eisleben

Freitag, 09.03.2012 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim  
Heilig-Geist-Stift

Sonntag, 11.03.2012 17.00 Uhr Kreuzwegandacht in Hergisdorf

Mittwoch, 14.03.2012 14.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung;  
anschl. Seniorennachmittag  
14.00 Uhr Ökumen. Frauenkreis in  
Hedersleben

## Evangelisches Pfarramt Polleben

### Gottesdienste für die Kirchspiele Polleben- Heiligenthal und Dederstedt-Hedersleben

#### **Sonntag, 11.03.12**

11.00 Uhr Gottesdienst in Polleben

#### **Sonntag, 25.03.12**

11.00 Uhr Gottesdienst in Polleben

14.00 Uhr Gottesdienst in Oberrißdorf

#### **Frauenkreis**

am 08.03. um 14.00 Uhr in Oberrißdorf

am 21.03. um 13.30 Uhr in Polleben

#### **Christenlehre:**

freitags, außer in den Ferien, um 16.00 Uhr in Polleben und

mittwochs, am 07.03. und 21.03. um 15.30 Uhr in Dederstedt

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr und  
donnerstags von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

### **Gottesdienst**

Sonntag (Laetare)

18. März um 09:00 Uhr

Sonntag (Judika)

25. März, 9:00 Uhr

#### Frauenhilfe:

Weltgebetstag:

Freitag, 2. März, 14:00 Uhr

#### Oekumenischer Frauenkreis:

Mittwoch, 21. März, 19:00 Uhr

Im Petri-Gemeindehaus (Bibelwoche)

## Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

### Eisleben

#### Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Samstag, 24.03.2012 17:30 Uhr Hl. Messe (zuvor: 16:30 Uhr  
Beichtgelegenheit)

Freitag, 16.03.2012	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Sonntag, 18.03.2012	14.00 Uhr	Taufe Fritz Marie Kaufhold in Eisleben
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Eisleben
Montag, 19.03. - Freitag, 23.03.2012	19.00 Uhr	Bibelwoche im Gemeindehaus St. Petri
Mittwoch, 21.03.2012	9.00 Uhr	Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta
	14.00 Uhr	Bastelnachmittag im Gemeindehaus Eisleben
Samstag, 24.03.2012	10.00 - 15.00 Uhr	Firmkurs im Gemeindehaus Eisleben
Sonntag, 25.03.2012	15.00 Uhr	Ökumen. Kreuzweg von St. Annen nach St. Gertrud
Mittwoch, 28.03.2012	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag, 29.03.2012	10.00 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst in St. Gertrud
Freitag, 30.03.2012	18.00 Uhr	Bußgottesdienst in St. Gertrud Eisleben
Samstag, 31.03.2012	9.00 - 13.00 Uhr	Frühjahrsputz in unserem Gemeindehaus Eisleben
	15.00 - 16.00 Uhr	Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester in der Pfarrkirche Eisleben
Sonntag, 01.04.2012	10.00 Uhr	Hochamt mit Palmweihe und Prozession für die Pfarrei in der Pfarrkirche Eisleben
Montag, 02.04. - Mittwoch, 04.04.2012		Kinderbibeltage der 1. - 5. Klasse im Gemeindehaus Eisleben

#### Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## Öffentliche Vorträge

Jehovas Zeugen  
-Versammlung Eisleben-  
März 2012

### Königreichssaal

jeweils Sonntag 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

04.03. „Wie kann man im Dienst für Gott echte Freude finden?“

11.03. „Wie ehrt ein reines Volk seinen Schöpfer?“

18.03. „Was sagt die Bibel über die nahe Zukunft?“

25.03. „Wie können Christen für den Willen Gottes leben?“

## Vereine und Verbände

### Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92  
06295 Lutherstadt Eisleben

#### Informationen über öffentliche Veranstaltungen März 2012

**Freitag, 9. März 2012, 17:30 Uhr**

Vorstandssitzung, Breiter Weg 92

**Freitag, 9. März 2012, 18:30 Uhr**

Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend - Breiter Weg 92

**Montag, 26. März 2012, 14:00 Uhr**

Seniorentreff (Vereinsmitglieder)

Gaststätte Piccadilly, Markt 39

Dr. E. Eigendorf, Vorsitzender

## Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. Lutherstadt Eisleben

### Veranstaltungen 2012

7. März 2012, Eisleber Hotel „Graf von Mansfeld“

Der Abend beginnt um 17:30 Uhr.

Vereinsabend

Der Vortrag an diesem Abend trägt den Titel:

**„Seengebiet Mansfelder-Land“**

**Referent: Dr. Hartmut Lauenroth, Historiker, Lutherstadt Eisleben**

4. April 2012, Ausstellungsbesuch im Andreaskirchplatz 10

Beginn um 17:00 Uhr.

Thema:

**„Vom Faustkeil zu Schwert und Krone, Ur- und Frühgeschichte des Mansfelder Landes“**

**Referent: Dr. Bernd Zich, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle**

Der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e.V. lädt neben den Vereinsmitgliedern alle Interessierten zu den Vereinsabenden, in das Eisleber Hotel „Graf von Mansfeld“ herzlich ein.

Der Vorstand

## Volkssolidarität

### Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

#### März 2012

**Schau mal rein, wir laden ein!**

**Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!  
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!**

<b>montags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
	18.30 Uhr	Weight Watchers
<b>dienstags:</b>	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Voranmeldung!)
	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>mittwochs:</b>	09. und 11.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)
<b>donnerstags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
07.03.2012	14.00 Uhr	Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6
12.03.2012	13.00 Uhr	Treff der Skatspieler
12.03.2012	13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
12.03.2012	14.30 Uhr	Kreatives Gestalten
14.03.2012	12.30 Uhr	Treff der Gehörlosen
16.03.2012	14.00 Uhr	Frauentagsfeier
19.03.2012	13.30 Uhr	Treff der Postsenioren
28.03.2012	14.00 Uhr	Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

#### Seniorentanz am 13.04.2012 um 14.00 Uhr

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:**

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:**

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:**

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

**Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:**

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße 10

## Sonstiges

### Klosterhelftagespräche

**„Barmherzigkeit in der Kirche“**

**Zeit und Ort:** Dienstag, 27. März 2012, Beginn: 9.30 Uhr, Klosterpforte

**Wiederholg.:** Dienstag, 27. März 2012, 20.15 - 21.15 Uhr, Klosterpforte

**Moderation:** Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!